

# Fahrer war betrunken

## Parkmanöver ging schief/Zeugen gesucht

SCHNEVERDINGEN. Am vergangenen Sonnabend gegen 14.45 Uhr, wollte ein 54-jähriger auf dem Gelände des Familia-Marktes in Schneverdingen seinen Volvo einparken. Dabei überfuhr er die mit einem Bordstein eingegrenzte Parkplatzbegrenzung und beschädigte sein Fahrzeug. Anschließend versuchte er vergeblich, mit seinem Auto die Stellfläche zu verlassen. Er scheiterte dabei - offensichtlich wegen seiner erheblichen Alkoholisierung - an seinem Automatikgetriebe und der

Wahl des richtigen Ganges. Zeugen beobachteten das Geschehen und meldeten es der Polizei, die den erheblich alkoholisierten Fahrer in seinem Wagen auf dem Parkplatz antraf. Dem Mann wurde eine Blutprobe entnommen. Ihn erwartet nun ein Strafverfahren. Zeugen die den Volvo-Fahrer beobachtet haben oder auf seine Fahrt zum Familia-Markt aufmerksam geworden sind, werden gebeten, sich mit der Polizei unter Ruf (05193) 986850 in Verbindung zu setzen.

# heute im heide kurier

Munster  
Dethlinger Teich: Vertrag  
mit GEKA geschlossen Seite 3

Verlagssonderveröffentlichung  
Jubiläums-Schützenfest  
Neuenkirchen Seite 4-5

Ildingen  
Jugendhof feiert mit  
vielen Aktionen Seite 8

Verlagssonderveröffentlichung  
Schützenfest  
in Alvern Seite 9

**hk heide-kurier.de**  
Einfach. Online. Informieren.

# 33-jähriger verhaftet

## Polizei mit weiteren Durchsuchungen

RETHEM/WALSRODE. Wie bereits berichtet, durchsuchte die Polizeiinspektion (PI) Heidekreis bereits am 5. Juni mehrere Wohnungen in Walsrode und Bad Fallingb. sowie eine Gaststätte in Walsrode. Seinerzeit konnten die Ermittler dabei Drogen sowie zahlreiche Gegenstände beschlagnehmen, die vermutlich aus Einbruchsdiebstählen stammen. Ein 37-jähriger Mann wurde vorläufig festgenommen und sitzt seitdem auf richterliche Anordnung in Untersuchungshaft.

gestohlener Gegenstände. Bei der Durchsuchung stellten die Beamten erhebliche Mengen Werkzeuge und Unterhaltungselektronik sowie Alkohol sicher.

Es besteht der Verdacht, daß die Sachen ebenfalls aus Diebstahlsdelikten stammen. Zudem war bekannt geworden, daß der 33-jährige Beschuldigte nach Verhaftung seines Bruders versucht haben soll, einen Zeugen einzuschüchtern. Der Mann blieb jedoch unbeeindruckt und brachte den Vorfall zur Anzeige, woraufhin durch die Staatsanwaltschaft Verden/Aller ein Haftbefehl wegen Verdunkelungsgefahr beantragt wurde, den das Amtsgericht Verden erlassen hat. Der Haftbefehl wurde vollstreckt und der Verhaftete dem zuständigen Gericht zur richterlichen Verkündung des Haftbefehls vorgeführt.

Polizei und Staatsanwaltschaft betonen, daß sie auch weiterhin konsequent gegen jede Form unzulässiger Einflußnahme auf Verfahren vorgehen werden. Im Konsens des Projekts „Räderwerk“ unterstützten Beamte der Bereitschaftspolizei die Ermittler aus dem Heidekreis bei der Durchsuchung.

Zwischenzeitlich konnte durch Presseveröffentlichungen und die Vernehmungen Geschädigter ein Teil der beschlagnahmten Dinge mindestens acht Einbruchsdiebstählen aus diesem und dem vergangenen Jahr zugeordnet werden.

Die polizeilichen Ermittlungen zu den restlichen Gegenständen laufen weiter. In diesem Zusammenhang griffen die Fahnder am Dienstag, dem 18. Juni, erneut zu und durchsuchten ein Objekt in Walsrode und ein Haus in Rethem, das von einem 33-jährigen Bruder des bereits Inhaftierten bewohnt wird. Der 33-jährige steht wie sein Bruder in Verdacht der Beteiligung an dem An- und Verkauf

# heide kurier

## am Mittwoch

Mittwoch, 26. Juni 2019  
heide-kurier.de

Nr. 51 / 40. Jahrgang  
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0  
redaktion@heide-kurier.de

# Sehnsucht im Atelier

## Ulrike Hanitzsch und Trio „Tangoipetto“



Das Trio Tangoipetto spielt am Samstag um 19 Uhr auf dem Höpenberg.

SCHNEVERDINGEN. Am Samstag, dem 29. Juni, steht die nächste Veranstaltung aus der Schneverdingener Reihe „Klassik im Atelier de Bruycker“ auf dem Programm: Diesmal sind Ulrike Hanitzsch und das Trio „Tangoipetto“ im Atelier im Höpen 4 (Höpenberg) zu Gast.

begegnet eingebildeten Muchachos, poetischen Freiheitskämpfern und Meisterdieben. Sie taucht versunkenen Träumen, mystischen Meerwesen und vor allem diesem Lebensgefühl hinterher, das die Musik und die Geschichten des Abends verbindet.

Begleitet wird sie dabei von Tangoipetto: Das furiose Trio setzt sich zusammen aus der österreichischen Geigerin Katharina Wibmer, der spanischen Cellistin Rita Maria Mascarós Ferrer und dem Akkordeonisten Gerhard A. Schiewe aus Berlin. Neben raffinierten Arrangements klassischer Tangos, Vals, Milongas und Filmmusiktiteln aus der Feder des kreativen Kopfes und Initiators G. A. Schiewe wird das Programm gewürzt mit seinen erfrischenden Kompositionen. In einem ungewohnt frechen Stil zwischen anspruchsvoller Interpretation und dem charmannten Flirten einer Straßenmusik.

Karten für die gemeinsame Veranstaltung des Kulturvereins Schneverdingen mit dem Atelier de Bruycker gibt es im Vorverkauf (günstiger) und an der Abendkasse. Besucher dürfen an dem Abend mit dem Pkw bis zum Atelier vorfahren.



Sängerin Ulrike Hanitzsch begibt sich musikalisch auf die Reise.

# „Ritt in die Zukunft“: 30-Millionen-Projekt

## Touristisches Großvorhaben auf ehemaligem Endo-Klinik-Gelände geplant

SCHNEVERDINGEN (mk). Verfallende Gebäude, Graffiti allerorten, wucherndes Grün: Seit vielen Jahren befindet sich das rund 76.000 Quadratmeter große Areal in Ehrhorn, auf dem früher eine Außenstelle der Endo-Klinik Hamburg-Altona ihren Sitz hatte, im Dornröschenschlaf. Doch nun klingelt dort, wo einst Menschen nach Operationen genesen sollten und die Bausubstanz seit langem kränkelt, der Wecker: Auf dem Gelände in der Behringer Straße 100 in Wintermoor, derzeit in Besitz der Wohnungsbau-, Ansiedlungs- und Fremdenverkehrsgesellschaft Schneverdingen mbH, soll ein touristisches Großprojekt realisiert werden, das sich insbesondere an Pferdefreunde und Naturliebhaber richtet. Geplant sind ein Hotel und rund 50 Ferienhäuser mit Pferdeboxen sowie an die Terrassen angrenzenden Paddocks. „Snevern Natur-Hotel“ und „Horse Village Heide-Resort“ - so lauten die Arbeitstitel für die beiden Vorhaben. Die Projektentwickler der „Top Immobilien GmbH“ gehen von einem Investitionsvolumen in Höhe von rund 30 Millionen Euro aus. Ziel der Initiatoren ist eine schrittweise Eröffnung im zweiten Halbjahr 2023.

Das ist durchaus ambitioniert und für die Stadt Schneverdingen ein „Ritt in die Zukunft“. So zumindest war das Pressegespräch im Schneverdingener Ratssaal am Freitag, dem 21. Juni, überschrieben. Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens als Gastgeberin und Thorsten Rupp, geschäftsführender Gesellschafter des Vorhaben-



Informierten über das touristische Großprojekt, das in Ehrhorn auf dem Endo-Klinik-Gelände entstehen soll: (v.li.) Ulrich von dem Bruch, Geschäftsführer der Lüneburger Heide GmbH, Thorsten Rupp, geschäftsführender Gesellschafter des Vorhabenträgers „Top Immobilien“, Schneverdingens Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens und Landrat Manfred Ostermann.

Foto: mk

trägers „Top Immobilien“, informierten dabei umfassend über das Vorhaben. Angesichts der Bedeutung dieses Projekts nicht nur für die Heideblütenstadt, sondern für die gesamte Region, waren unter anderem auch Landrat Manfred Ostermann, Ulrich von dem Bruch, Geschäftsführer der Lüneburger Heide GmbH, Planer und weitere Vertreter des Vorhabenträgers, Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung, der Wohnungsbau-, Ansiedlungs- und Fremdenverkehrsgesellschaft Schneverdingen sowie der Stadtwerke und der Niedersächsischen Landesforsten mit von der Partie.

„Die Niedersächsischen Landesforsten und die Stadtwerke müssen eng eingebunden werden“, betonte Moog-Steffens und sprach von einem „interessanten, einmaligen Projekt“. Bevor die Beteiligten die konkreten Planungen vorstellten, die seit rund einem Jahr laufen, ließ Moog-Steffens kurz die Geschichte des Areals Revue passieren. Im Jahr 1943, also noch zur Zeit des Zweiten Weltkrieges, habe sich auf dem Gelände ein Hamburger Ausweichkrankenhaus befunden - bis zum Jahr 1975. Anschließend habe die Endo-Klinik Hamburg-Altona dort eine Zweigstelle eröffnet, in erster Linie zur Patientenrehabilitation nach Hüftoperationen. „Hier stand mal der

modernste OP-Trakt Europas“, so die Bürgermeisterin. Die Endo-Klinik habe den Standort Wintermoor aber aufgrund der Auswirkungen der Gesundheitsreform in den 90er Jahren aufgegeben. „Die Endo-Klinik war mit der größte Arbeitgeber in Schneverdingen“, berichtete die Bürgermeisterin. Ab 2001 habe eine privat geführte Altenpflegeeinrichtung die Liegenschaft genutzt. Die Betriebsgesellschaft des Pflegezentrums sei rund fünf Jahre später in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten. Seit der Insolvenz im Jahr 2006 „steht das Gelände leer“, so die Bürgermeisterin.

Unter der Ägide des damaligen Bürgermeisters Fritz-Ulrich Kasch habe die Stadt GmbH das Areal versteigert, „um möglichen Fehlentwicklungen entgegenzuwirken, damit sich dort nichts ansiedelt, was man dort nicht haben möchte“, erklärte Moog-Steffens. Aktuell stünden auf dem Gelände noch 15 Häuser „mit teils riesigen Trakten.“ Im Jahr 2012 habe die Stadt als Eigentümerin das Areal aufräumen und die Gebäude mit Spanplatten „versiegeln“ lassen. Seitdem aber hätten immer wieder ungebundene Gäste diesen „Lost Place“ aufgesucht, der „eine unglaubliche Anziehungskraft“ auf Fotografen und Abenteuerlustige, die sich für den morbiden Charme ver-

fallender Gebäude interessierten, ausübe. Trotz Betretungsverbots seien immer wieder Vandalen auf dem Grundstück zugange, die die benachbarten Forstleute, die Polizei sowie den eingesetzten Sicherheitsdienst regelmäßig beschäftigten.

„Seit 2011 hatten wir Gespräche mit einem Investor, doch dieses Vorhaben hat sich zerschlagen“, so die Bürgermeisterin weiter. Dann aber sei der Kontakt mit der „Top Immobilien GmbH“ zustande gekommen. Diese ist seit 25 Jahren im Immobilienbereich aktiv und hat Quartiersentwicklung, Konversionsprojekte sowie die Planung von Hotel- und Ferienimmobilien im Portfolio. „Wir sind spezialisiert auf Sonderimmobilien“, so Rupp. Bei einer Besichtigung des Areals in Ehrhorn sei der Funke zwar nicht gleich übergesprungen. Die unmittelbare Nähe des Geländes zu Europas größtem zusammenhängenden Reitwegenetz habe dann aber die Phantasie der Projektentwickler angeregt „und wir sind auf das Thema Reiten gekommen.“ Nach entsprechenden Marktanalysen habe das Unternehmen die Zielgruppe genau definiert und Wirtschaftsrechnungen angestellt. Rund elf Millionen Deutsche hätten Interesse am Reiten.

Lesen Sie weiter auf Seite 6.



30-Millionen-Euro-Projekt: Diese Visualisierung zeigt, wie Hotel und Ferienhäuser aus der Vogelperspektive aussehen könnten. Das Gebäudeensemble soll sich harmonisch in die Landschaft einfügen.

# Stadtfest: „Snevern trifft sich“

29. und 30. Juni: Live-Musik und buntes Familienprogramm am Wochenende

SCHNEVERDINGEN. „Snevern trifft sich“ lautet am kommenden Wochenende das Motto in der Heideblütenstadt. Denn am 29. und 30. Juni zieht es die Schneverdingeninnen und Schneverdingen einmal mehr auf die Straßen, wo das zweitägige Stadtfest gefeiert wird. Und das wartet dieses Jahr mit jeder Menge Live-Musik und einem bunten Familienprogramm auf: An gleich vier Standorten im Innenstadtbereich werden in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Schneverdingen mehrere Bands und Shows präsentiert.

Das Abendprogramm wird am kommenden Sonnabend um 18 Uhr auf der Bühne in der Rathauspassage offiziell eröffnet. Direkt im Anschluß an die Begrüßungsworte von Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens und der amtierenden Heidekönigin Sarah Winkelmann übernimmt die Band „Atomic Playboys“ das Mikro: Von Rock bis Pop, von Schlager bis zur Neuen Deutschen Welle wird hier alles brandaktuell und mit rockigem Fundament gecovered. Abschließend kommen die Jungs von „Reggaedemmi“, um dem Publikum noch einmal alles abzuverlangen, was sie in den Beinen haben: Die neun jungen Musiker aus Hamburg und Lübeck haben jede Menge guter Laune im Gepäck und den treibenden Beats von Ska und Reggae in den Instrumenten.

Ebenfalls am Samstag entern ab 20 Uhr die „Gaz Guzzlers“ aus Hannover die Bühne auf dem „roten Platz“ vor dem „M-One“: Die Band nimmt ihr Publikum mit auf eine musikalische Achterbahnfahrt durch einen Stilmix aus Funk, Soul, Rhythm and Blues sowie Rock. Routinierte Instrumentalisten an Baß, Gitarre und Schlagzeug, eine knackige Bläserabteilung sorgen für einen unverwechselbaren, groovigen Big-Band-Sound. Und sowohl die Sängerinnen mit Klangfarben von Dusty Springfield bis Aretha Franklin als auch der Frontmann nutzen diese Basis, um sich gekonnt und detailgetreu in Szene zu setzen.

Im „Blue Bird“ spielt ab 20.30 Uhr die Formation „Groove Syndicate“, bei deren Auftritten Liebhaber von Funk-and-Soul-Musik voll auf ihre Kosten kommen. Irisch-keltisch wird es dagegen ab 21 Uhr im Biergarten am Rathaus: „The Keltics“ stehen hier auf der Bühne. Von einem launigen „Whiskey in the Jar“ bis zu den



Am Samstagabend beim Stadtfest auf der Bühne: die Jungs von „Reggaedemmi“.

zuweilen melancholischen Klängen des Irish Folk ist bei dieser musikalischen Reise von den schottischen Highlands bis zu den saftigen Wiesen der grünen Insel alles dabei. Auf allen Bühnen endet das Programm am Sonnabend um 0.30 Uhr.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Familien und startet um 11 Uhr mit einem Open-air-Gottesdienst in der Rathauspassage, bei dem sowohl der Posaunenchor der Peter- und-Paul-Gemeinde als auch eine

Abordnung der Schneverdingen Stadtfalken für die musikalische Untermalung sorgen werden. Im Anschluß stehen am Rathaus einige Spiele und Abenteuerutensilien bereit, damit Kinder und Familien voll auf ihre Kosten kommen. Auch die Kreissparkasse sorgt mit einem eigenen Spielprogramm dafür, daß Kinder erleben, ausprobieren und toben können.

Auf und vor der Bühne in der Rathauspassage wird es dann stimmge-

waltig und temporeich: Die „Snevern Shanty Singers“ sorgen für maritimes Flair mit Liedern und Anekdoten rund um die Seefahrt und das Leben an der Küste, der neugegründete Spielmannszug Schneverdingen läßt sein Repertoire erklingen, und zwei Tanzgruppen des Tanzsportclub Schneverdingen beweisen Körperkontrolle und Rhythmusgefühl bei ihren Darbietungen. Ferner werden sich verschiedene Vereine und Interessengemeinschaften präsentieren: Der Bürgerbusverein ist mit einem Stand vertreten, der Kinder- und Jugendhospizdienst stellt sich vor, das Generationen-Wohnprojekt Meyers Hof, die Tierschutzjugend Schneverdingen sowie der CVJM berichten über ihre Arbeit. Das Projekt „Kommune Inklusiv“ wird ebenfalls am Nachmittag vor Ort sein und im „freiRaum“ in der Rathauspassage für Gespräche zur Inklusion bereitstehen.

Um 14.30 Uhr startet die Band „EFL - Einer Fehlt Immer“ das musikalische Programm im Biergarten mit Songs von Künstlern wie Huey Lewis, Amy Winehouse, „Santana“ und Jimi Hendrix“. Um 15 Uhr sind die „Horny Boys“ im Blue Bird zu Gast und liefern eine feine Auswahl der besten Rocksongs der Musikgeschichte. Zum Abschluß kommen die Lokalmatadoren von „Kellerproduktion“ auf die Bühne auf dem „roten Platz“ und zeigen ab 15.30 Uhr, wie viel musikalische Qualität in Schneverdingen steckt: Ihr spezieller, eigener Sound gepaart mit anspruchsvollen Texten hat ihnen den Weg in das Bundesfinale von „SchoolJam“ gesichert und ihre unbeschwertere Art auf der Bühne brachte der Band dabei den zweiten Platz. Der Sonntag endet auf den Bühnen um 17 Uhr.



Schrilte Outfits, geschminkte Gesichter, witzige Varieté-Einlagen - dafür stehen die „Atomic Playboys“ mit ihrem Programm von Rock bis Pop, von Schlager bis zur Neuen Deutschen Welle.

## Vier Bands auf der Bühne



Am Samstag, dem 29. Juni, ist es soweit. Dann heißt es wieder aufgepaßt bei der Tischwahl in den Lokalen im Hagen in Soltau, denn es wird laut! Vier Bands werden, wie in den vergangenen Jahren, ab 19 Uhr die Bühne rocken. Von Pop über Rock, Metal und Punk bis Instrumental-Post-Rock wird dieses Jahr eine noch größere Bandbreite handgemachter Musik geboten. Beginnen wird, wie im vergangenen Jahr „Die Combo“, in leicht veränderter Besetzung, aber nicht weniger euphorisch und begeisternd. Mit acht Musikern sind sie das größte Ensemble an diesem Abend und wollen mit bekannten Coversongs zum Singen und Tanzen animieren. Anschließend schraubt die Band „Paranoise“ die „beats per minute“ etwas nach oben. Aktuell liegt ihr musikalischer Schwerpunkt auf dem Covern von Rocksongs aber auch Songs der Genres Pop, Metal und Funk hat die Band in ihrem Repertoire. Die Mitglieder von „Modell Bianka“ aus Hannover sind gegen 21 Uhr an der Reihe: Dann gibt es Alternativpunk vom Feinsten. Den Abschluß gestaltet die Band „Lorimer Burst“ (Foto) aus Soltau und Hannover. Packende und eingehend Melodien leiten kraftvolle und wütende Passagen ein, die den Hörer auf eine abwechslungsreiche Reise durch den Orbit mitnehmen. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt, der Eintritt ist frei.

Täglich wechselnder Mittagstisch [www.Dehning.de](http://www.Dehning.de)

Gemischtes Hackfleisch 2/3 Rind, 1/3 Schwein 1 kg **8,50 €**

Zitronen-Pfeffer-Schinken 100 g **2,29 €**

Zitronen-Pfeffer-Schinken ist eine besondere Spezialität aus unserer Wurstschmiede. Fleisch aus der Oberschale wird mild gepökelt und mit zerstoßenem Zitronen-Pfeffer ummantelt. Ein Geheimtipp!

Dehning Mini-Pfefferbeißer 5x ca. 25 g Pack. **2,45 €**

**Dehning** Ihr Heideschlachter  
Schneverdingen \* Bergstr. 2 \* Tel. 05193 / 98110  
Info@ernst-dehning.de

## Auto von Lok erfaßt



Die Sonne stand tief, das führte am Freitagmorgen um 6.20 Uhr in Müden zu einem folgenschweren Zusammenstoß zwischen Bahn und Auto: Ein 46 Jahre alter Mann aus Hermannsburg übersah das blinkende Rotlicht an einem unbeschränkten Bahnübergang in der Unterlüßer Straße und fuhr mit seinem Ford Mondeo über die Gleise. Durch die tief stehende Sonne hatte er das rote Warnlicht nicht wahrgenommen. Ein von rechts herannahender Güterzug mit geladenen Panzern erwischte mit dem Puffer nur noch das Heck des PKW. Der Fahrzeugführer blieb unverletzt, an dem Wagen entstand Totalschaden.

## Gruppenschlägerei

WALSRODE. In der Nacht zu Sonnabend, dem 22. Juni, kam es in den Straßen Großer Graben und Stadtgraben in Walsrode zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei rivalisierenden Gruppen, bei der vier Personen leicht verletzt wurden. Der Streit entbrannte gegen 2 Uhr zwischen zwei Beteiligten in einer Bar in der Neuen Straße. Die Auseinandersetzung, an der insgesamt rund 20 Personen beteiligt gewesen sein sollen, verlagerte sich anschließend vom

Netto-Parkplatz über ein Baugrundstück bis in die Straße Stadtgraben. Bei der Auseinandersetzung sollen Hieb- und Stoßwaffe eine Rolle gespielt haben. Noch vor dem Eintreffen der Polizei hatte sich allerdings eine Gruppe bereits vom Ort des Geschehens entfernt. Rettungswagen brachten die Verletzten in ein Krankenhaus. Die Ermittlungen dauern an. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei in Walsrode unter Tel. (05161) 984480 in Verbindung zu setzen.

## fundtier-info

wildtierhilfe · telefonische Auskünfte  
von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (051 90) 9849599  
[www.wildtier-hilfe.de](http://www.wildtier-hilfe.de)



Mehrere „Samtpfoten“ hat das Team der Wildtierhilfe Lüneburger Heide in den vergangenen Tagen aufgenommen, die jetzt in der Aufangstation in Hötzingen bei Soltau darauf warten, von ihren Besitzern abgeholt zu werden. Sollte sich jedoch kein Halter melden, hoffen die Mitarbeiter der Einrichtung, die Vierbeiner in ein neues Zuhause vermitteln zu können. So beispielsweise „James“: Die schwarze Kater (oben) ist schätzungsweise ein bis zwei Jahre alt und wurde am 21. Juni in Munster gefunden. In seiner neuen Umgebung zeigt er sich freundlich, aber vorsichtig im Umgang mit Menschen. Dann ist da noch „Josy“ (Mitte): Die graugetigerte Katze mit weißem Latz wurde zusammen mit ihren zwei Katzenkindern am 18. Juni in Munster gefunden. „Josy“ ist noch sehr abgemagert, aber dennoch sehr freundlich. Vermutlich auch sie etwa zwei Jahre alt“, so Sabine Spiekermann. Die Mitarbeiterin der Wildtierhilfe stellt außerdem noch eine weitere schwarze Katze (unten) vor: Diese ist schätzungsweise 13 Jahre und am 4. Juni in Soltau aufgelesen worden. „Alle Katzen waren nicht gechippt und hatten kein Tattoo“, so Spiekermann.

## impresum

**heide kurier**

Herausgeber:  
AM-Verlag Andreas Müller KG  
Postfach 13 52,  
29603 Soltau

Kirchstraße 4, 29614 Soltau  
Telefon 05191 9832-0  
Telefax 05191 983214  
[heide-kurier.de](http://heide-kurier.de)

[facebook.com/heidekurier.news](https://www.facebook.com/heidekurier.news)

Verlagsleitung und  
Anzeigenleitung:  
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:  
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:  
wöchentlich mittwochs  
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 34 vom 1. Oktober 2018.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# Landrat: „Jetzt wird's ernst“

Erkundung des Dethlinger Teiches: Vertrag zwischen Landkreis und GEKA



Vertrag unterzeichnet: (v.l.) Dr. Andreas Krüger, Manfred Osterman und Frank Lorkowski.

Foto: mwi

MUNSTER (mwi). Fast zwei Jahre haben die Vorbereitungen gedauert - am 21. Juni war es dann soweit: Am vergangenen Freitag haben Landrat Manfred Osterman sowie Frank Lorkowski und Dr. Andreas Krüger, beide Geschäftsführer der bundeseigenen Gesellschaft zur Entsorgung chemischer Kampfstoffe und Rüstungsalllasten mbH (GEKA), einen Vertrag unterzeichnet, der die Zusammenarbeit in Sachen Dethlinger Teich regelt. Dessen schon vor vielen Monaten angekündigte Öffnung steht nämlich in wenigen Wochen bevor. „Der Terminplan sieht nach wie vor den 16. September vor“, kündigt Osterman an.

Der Dethlinger Teich, nahe der Bundesstraße 71 zwischen Munster und Oerrel gelegen, steht schon lange im Mittelpunkt besorgten Interesses: Eigentlich hätte er bereits Anfang 2019 geöffnet werden sollen, um den Inhalt der „Kieselgurkuhle“ zu erkunden. Denn was die enthält, ist eine tickende Zeitbombe: Bis 1952 waren dort verschiedenste hochgefährliche Stoffe von Zündladungen über Kampfstoffgranaten bis hin zu Phosgen und Lost versenkt und am Ende mit einer dicken Bauschicht abgedeckt worden.

Aus verschiedenen Gründen konnte der erste Termin nicht gehalten werden, jetzt ist, wie gesagt, der 16.

September der Stichtag. Bis Weihnachten 2019 sollen die Arbeiten dauern. Bis dahin bleibt dann auch die B 71 gesperrt. Aus Sicherheitsgründen, denn „bei allem, was wir tun, geht Sicherheit vor Schnelligkeit“, betont der Landrat noch einmal. Und weiter: „Ganz in diesem Sinne haben wir alles durchstrukturiert, geplant und geübt. Und wir hoffen, daß sich dabei durch unsere Informationen und Veranstaltungen auch die Bevölkerung gut mitgenommen fühlt.“ Um hier den Kontakt zu halten, werde im Forstamt Oerrel noch ein Bürgerbüro eingerichtet. Außerdem könnten Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen jederzeit beim Landkreis loswerden, „schließlich sind die Menschen im Munsteraner Bereich stark interessiert und auch besorgt“, betont Osterman.

Veränderungen gibt es allerdings nicht nur im Zeit-, sondern auch im Kostenplan: Waren zunächst 2,8 Millionen für die Teichöffnung vorgesehen, „wird es nun doch teurer. Die Summe liegt jetzt bei 3,6 Millionen Euro. 70 Prozent dieser 800.000 Euro Mehrkosten übernimmt das Land, 30 Prozent der Landkreis Heidekreis. Ich habe hier bereits mit dem zuständigen Staatssekretär gesprochen“, berichtet der Landrat.

Wenn der Startschub für das Projekt fällt, so Osterman, „dann über-

nehmen wir als Landkreis ‚nur‘ die Infrastruktur. Wir sorgen beispielsweise für Strom, haben den Feuerwehreinsatzplan ausgearbeitet und kümmern uns in Zusammenarbeit mit dem Heidekreis-Klinikum um die notärztliche Versorgung. Was uns zu gefährlich ist, das macht dann die GEKA.“

Und was dazu gehört, ist im frischunterzeichneten Vertrag geregelt: „Wir freuen uns über diese Aufgabe, die uns die Möglichkeit gibt, uns hier in vollem Umfang einzubringen“, betont Lorkowski. Und Krüger erläutert noch einmal, worum es geht: „Durch die Öffnung eines ausgewählten Bereichs wollen wir Erkenntnisse darüber erlangen, wie es im Dethlinger Teich insgesamt aussieht. Dies soll zu einer Entscheidungsgrundlage darüber führen, wie wir mit dieser Altlast umgehen, und helfen, ein Konzept zu entwickeln, den Teich erfolgreich zu räumen.“ Rund 50 Millionen Euro, so die derzeitige Einschätzung, könnte diese spätere Räumung dann kosten.

Doch das ist noch Zukunftsmusik. Zunächst einmal muß der Teich mit seiner gefährlichen Füllung geöffnet werden. „Wir werden dabei für die größtmögliche Sicherheit sorgen“, unterstreicht Krüger. So werde die gesamte Räumstelle durch ein sehr belastbares Zelt eingehaust. Nicht

nur das Zelt, sondern auch die Bohrstelle selbst verfüge über eine Abluftanlage, über die bei einer möglichen Reaktion etwaige Gase sofort abgesaugt und in eine Filteranlage geleitet würden. Die Luft im Bereich des Dethlinger Teiches werde übrigens permanent von zwei verschiedenen Meßorganisationen überwacht.

Beim Bohrvorgang selbst soll das Personal so wenig wie möglich einbezogen werden. Diese Aufgabe sollen Maschinen oder gepanzerte Baufahrzeuge übernehmen. „Und wenn Mitarbeiter tätig werden müssen, etwa, um etwas nachzusehen, dann wird nicht gegraben“, erläutert Krüger. Darüber hinaus sei das Personal mit Schutzzugzeugen und Atemschutz ausgestattet: „Es gilt der höchste Arbeitsschutz.“

Da Mitarbeiter unter diesen Bedingungen immer nur 30 Minuten am Stück tätig sein können, gibt es einen hohen Bedarf an qualifiziertem Personal. Bis zu fünf Teams sind nötig, um die Tagesschichten von morgens bis 16.30 Uhr zu bewältigen. Hier, so der GEKA-Geschäftsführer weiter, „werden wir mit einer Fachfirma zusammenarbeiten.“ Was die Grabungen bei der Öffnung des Dethlinger Teiches ans Licht bringen, wird zunächst in einer speziellen Schleuse untersucht, um dann zum GEKA-Standort bei Munster gebracht zu werden. „Dies geschieht täglich, wobei der Kampfmittelräumdienst den Transport übernimmt und sichert.“

Alles ist inzwischen also durchgeplant - von Schutzmaßnahmen für die Bevölkerung bis hin zum Schülertransport aus den anliegenden Ortschaften. Wie die Öffnung des Dethlinger Teiches aber am Ende verlaufen wird, läßt sich nicht voraussagen. Insofern liegt der Landrat mit Blick auf den 16. September ganz richtig: „Jetzt wird's ernst.“



**DIE ALTERNATIVE:** Schweinefleisch vom „DUROC-Schwein“ aus natürlicher Aufzucht im Offenstall gehalten - im Sommer mit Gras und Luzerne gefüttert. Vom kleinbäuerlichen Betrieb aus dem Wendland mit 25 Muttertieren.

Zarter, saftiger, mineralischer!

**DUROC-Minuten-Schnitzel** 100 g **1.19**

**DUROC-Gulasch** 100 g **0.99**

Zartes

**Rumpsteak & Rib Eye Steak** vom Weiderind 100 g **2.79**

**Handgem. Bratwurst - die schmeckt!**  
**Munstermanns Grillbratwurst Käsegriller classic o. rein Rind Wildbratwurst**

**Hausgemachter Nudelsalat Venezia** 100 g **0.99**

**Nordischer Kartoffelsalat mit Radieschen und Gurke** 100 g **0.99**

Am Mittwoch, den 3. Juli, kochen wir für Sie **ERBSENSUPPE**

Mo.-Fr. durchgehend 7.00-18.00 Uhr  
Sa. 7.00-12.00 Uhr

**Munstermann**  
Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927

www.heidespezialitaeten.de  
Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 051 92 / 28 08

## „Balanceakte“

Springhornhof: Neue Ausstellung

NEUENKIRCHEN. Am kommenden Sonntagabend, dem 29. Juni, um 19 Uhr wird in Neuenkirchen die Ausstellung „Balanceakte“ eröffnet. Sie ist bis zum 29. September zu sehen. Vor Eröffnung der Ausstellung beginnt um 17 Uhr in der St.-Bartholomäus-Kirche ein Konzert zum 20-jährigen Bestehen des Neuenkirchener Gospelchors „Joyful Voices“. Der Eintritt ist frei.

Unter den hohen Eichen - zwischen Kunstverein Springhornhof und der St.-Bartholomäus-Kirche - sorgen Skulpturen und Installationen von acht internationalen Künstlerinnen und Künstlern für „ungeheure Zustände“. In den ortsbezogenen Installationen geht es um Dinge, die nicht zueinander passen - um Mißverhältnisse, falsche Pro-

portionen, Schiefes, Unfertiges und Labiles.

Gravitation und Gleichgewicht, Spannung und Volumen sind klassische Parameter der Skulptur. Kunst, die sich damit befaßt, wirft stets die Frage auf, welche Beziehungen der Betrachter als physisches und soziales Wesen mit seiner Umwelt eingeht. Das Verlangen nach Balance und Ausgleich ist dabei zutiefst menschlich. Mit einem „verlorenen“ Gleichgewicht beschreiben wir Störungen und Krisen der Psyche, der Gesellschaft und der Natur. Dem entgegen steht die Lust am befreienden Zusammenbruch allzu wohltharierter Verhältnisse und die verlockende Annäherung an den Moment, in dem alles ins Kippen gerät.

## Weißer Flecken beseitigen

Lars Klingbeil (SPD): Staat muß dabei unterstützen

HEIDEKREIS. Der Bund soll in Zukunft den Aufbau von Mobilfunkmasten finanziell unterstützen. Darauf haben sich die Fraktionsvorstände von SPD und CDU/CSU verständigt. Die beiden Regierungsfractionen wollen so die „weißen Flecken“ von der Landkarte streichen - also Gebiete, in denen keine Mobilfunkversorgung existiert.

Der hiesige Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil (SPD) begrüßt das gemeinsame Beschlußpapier und sieht darin einen wichtigen Schritt. „Eine flächendeckende Mobilfunkversorgung ist Grundvoraussetzung für eine hohe Lebensqualität, für Teilhabe und Wettbewerbsfähigkeit“, so der Bundestagsabgeordnete aus Munster. Und weiter: „Wir sehen

aber, dass gerade in ländlichen Gebieten und dort insbesondere an Verkehrswegen häufig Funkstille beim Mobilfunk herrscht.“ Zwar hätten die Mobilfunkbetreiber zugesagt, bis Ende 2020 insgesamt 99 Prozent der Haushalte zu versorgen, aber es gebe eben nach wie vor „weiße Flecken“.

Der Mobilfunknetzausbau basiert bisher auf zwei Säulen: zum einen auf dem privatwirtschaftlichen Ausbau im Wettbewerb und zum anderen auf dem Ausbau aufgrund von Versorgungsauflagen. Die Fraktionen von SPD und CDU/CSU wollen die bisherigen Säulen nun um eine weitere ergänzen, indem der Bund Defizite beim Mobilfunkausbau beseitigt und den Bau von passiver Infrastruktur auch finanziell unterstützt. Dafür soll auf Bundesebene eine Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft (MIG) gegründet werden. So soll der Bund die Errichtung von Mobilfunkmasten in Regionen, in denen marktgetriebener Ausbau nicht funktioniert, finanziell unterstützen können. „Auch in ländlichen Regionen wie in unserer Heimat brauchen wir eine starke Mobilfunkversorgung“, fordert Klingbeil, der dem Vorstand der SPD-Bundestagsfraktion angehört: „Dort, wo der Markt versagt, muß der Staat eingreifen.“ Der Bund solle dafür intensiv mit den Ländern und insbesondere mit den kommunalen Ebenen vor Ort kooperieren und sich mit Mobilfunknetzbetreibern abstimmen.



Lars Klingbeil fordert eine starke Mobilfunkversorgung auch in ländlichen Regionen.  
Foto: Tobias Koch

**TOTAL VERRÜCKTER SUMMERSALE:**

**WIR SCHENKEN IHNEN DIE MEHRWERT-STEUER!**

**AKTION VERLÄNGERT BIS SA 06.07.**

**19%\* Rabatt**

**NUR AUF VORRÄTIGE WARE!**

**KNUTZEN**

Knutzen Wohnen GmbH  
Celler Straße 105 | 29614 Soltau  
[www.ttmarkt.de](http://www.ttmarkt.de)

Gilt für: Teppiche · Bodenbeläge · Gardinen · Sonnenschutz · Möbel · Betten · Dekoration **Teilnehmende Filialen:** Hürup, Heide, Niebüll, Husum, Kappeln, Wentorf, Wandsbek, Wedel, Harburg, Lüneburg, Winsen, Soltau, Buchholz  
\* Gilt nur auf vorrätige Ware. Von der Aktion ausgenommen sind Parkett und Dienstleistung. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen und Knutzen Plus Rabatten sowie Gutscheine. Gilt nur für Neuaufträge im Aktionszeitraum.



Verlagssonderveröffentlichung

# Jubiläums-Schützenfest

# Neuenkirchen

## 175 Jahre

## 28. bis 30. Juni 2019



Am kommenden Wochenende feiern die Schützen in Neuenkirchen ihr diesjähriges Fest - und das mit einem Jubiläum: 175 Jahre besteht das Schützenkorps. Fotos: Karin Fischer

## Buntes Programm zum großen Jubiläum!

Von kommenden Freitag, 28. Juni, bis Sonntag, 30. Juni, wird in Neuenkirchen das große Jubiläumsschützenfest in und um die Schützenhalle gefeiert. Das Schützenkorps hat zu seinem 175-jährigen Bestehen ein buntes Programm vorbereitet, bei dem auch an die seit nunmehr 50 Jahren bestehende Patenschaft zwischen der Gemeinde und dem 4./Panzer Grenadierlehrbataillon 92 (4./Pz Gren Lehr Bat 92) erinnert wird.

Los geht es am Freitag um 20 Uhr mit einem Jubiläumskommers in der Schützenhalle. Eingeladen sind Abordnungen von mehr als 35 Vereinen sowie zahlreiche Ehrengäste. Hier wird auch die Festschrift vorgestellt. Danach sind zum Höhepunkt des Abends alle eingeladen: Gegen 22 Uhr startet der festliche Zapfenstreich auf dem unteren Sportplatz. Dort spielt die Feuerwehrkapelle Hoisdorf aus Schleswig-Holstein. Unterstützt werden die Musiker durch Fakelträger der Jugendfeuerwehr Neuenkirchen.

Am Sonnabend ab 7 Uhr werden Mitglieder des Schützenvereins traditionell geweckt - und zwar mit Musik der Marching-Band „Black Diamonds“ aus Soltau. Von 10 bis 16 Uhr findet als absoluter Höhepunkt, den es so in Neuenkirchen noch nicht gegeben hat, eine statische Waffenschau der Patenkompanie auf der Frielinger Straße statt, die eigens dafür gesperrt ist: Gezeigt werden einige

Panzer, Transportfahrzeuge und Einsatzfahrzeuge. Der Info-Truck der Bundeswehr ist ebenso dabei. Parallel zeigt die Bundeswehr im Schießstand einige Handfeuerwaffen. Um 13.15 Uhr tritt die Schützenkompanie zusammen mit den Soldaten der Patenkompanie, Kindern und Gästen sowie der Marching-Band auf dem Schroershof an. Es folgt ein Ummarsch durch die Gemeinde und das Abholen der Königin. Um 15 Uhr folgt die Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden. Um 15.10 Uhr beginnt die gemeinsame Feierstunde zur 50-jährigen Patenschaft der Gemeinde Neuenkirchen mit der Patenkompanie 4./Pz Gren Lehr Bat 92 aus Munster.

Von 15.30 bis 17 Uhr wird der Kinderkönig der Jahrgänge 2006 bis 2008 ausgesprochen. Dazu gibt es ein Kinderpreisschießen. Bei beiden Schießwettbewerben sind auch Kinder von Nichtmitgliedern willkommen. Zusätzlich können Jubiläumspaketten von allen Teilnehmern geschossen werden. Um 17.30 Uhr erfolgt die Preisverteilung vom Kinderpreisschießen sowie die Verabschiedung der amtierenden Kinder-Majestäten und dem Jungschützenkönig mit seinem Minister, die Proklamation der neuen Kinder-Majestäten und dem neuen Jubiläumsschützenkönig mit Ministern. Ab 19.15 Uhr werden dann die Gewinne vom öffentlichen Preis- und Plakettschießen verteilt. Um 19.30 Uhr wird die amtierende Königin mit ihrem Hofstaat verabschiedet. Dann steht um 19.45 Uhr die Proklamation der neuen Jubiläumsmajestät mit Hofstaat auf dem Plan. Um 20 Uhr beginnt der Ehrentanz von Majestäten, Vorstand des Schützenkorps und der Führung der Patenkompanie. Beim anschließenden

Tanz für alle sorgen „Carls Music-Bude“ und Andrea-Berg-Double „Birgit“ für ausgelassene Stimmung.

Am Sonntag geht das Fest ab 9 Uhr mit dem Katerfrühstück sowie mit Ehrungen und Beförderungen weiter. Ab 13.15 Uhr treffen die Gruppen der mehr als 35 eingeladenen Vereine auf dem Antreppplatz, dem unteren Sportplatz, ein. Um 14 Uhr werden die Gruppen begrüßt und die Fahnenerrinerungsbänder verliehen. Den absoluten Höhepunkt des Festsonntags bildet dann der Festumzug mit bis zu 1.000 Teilnehmern durch den Kernort von Neuenkirchen. Danach wird es ein gemütliches Beisammensein in der Halle, in den Zelten sowie auf dem Platz geben. Ab 16.00 Uhr spielt dann die Blaskapelle aus Kirchboitzen bis zum feierlichen Ausklang gegen 22 Uhr.

An allen Tagen ist natürlich mit Imbiß-, Fisch- und Zuckerwagen für das leibliche Wohl sowie mit Schießwagen für Unterhaltung gesorgt.



Die Patenkompanie 1969 und heute: Seit 50 Jahren existiert die Verbindung zwischen Gemeinde und dem 4./Panzer Grenadierlehrbataillon 92 Munster.

**SCHÜTZERHOF**  
Neuenkirchen e.V.

Juni – Oktober, 17–19 Uhr  
**Mittwochsgrill**  
mit Schnuckeneintrieb

Wo?  
Falshorner Straße 71  
29643 Neuenkirchen

**Nossol**  
Automatisierung

Schaltanlagen | DC/UPS-Systeme  
Prozessautomatisierung | Wartung MIS-Systeme

Nossol Automatisierung GmbH  
An der Windmühle 17  
29643 Sprengel  
www.nossol.org

Freuen Sie sich auf unsere neue Speisekarte!

**da Toni**  
Pizzeria & Pizzeria

Frielinger Straße 1 · 29643 Neuenkirchen  
Telefon 05195 960209 · Montag Ruhetag

175 Jahre Schützenkorps Neuenkirchen

Herzlichen Glückwunsch

**wolfgang krüger gmbh**  
weißdornweg 6  
29643 Neuenkirchen

**Elektrotechnik Domgörgen**

Wir gratulieren zu 175 Jahren.

Verstärkung gesucht!

elektro-domgoergen.de

**RAINER BÖHLING**  
Landtechnik & Metallbau

Schlepper u. Maschinen  
Langwellenrührwerke  
Bauschlosserarbeiten  
Zäune, Tore, Geländer

Hauptstr. 35 · Neuenkirchen  
☎ 05195 1255

**TAXI Bortels**  
Neuenkirchen

05195 3337 111  
www.taxi-nk.de

- TAXI-Service
- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Kurierfahrten

Verlagssonderveröffentlichung



# Jubiläums-Schützenfest

# Neuenkirchen

## 175 Jahre

## 28. bis 30. Juni 2019



1904 feierte das Neuenkirchner Corps sein damals 60jähriges Bestehen - das Foto stammt aus jener Zeit.

## Tradition schon seit 1844

Das Schützencorps ist eine Schützengemeinschaft mit langer Tradition. 23 junge Männer fanden sich vor nunmehr 175 Jahren zusammen und legten den Grundstein für den Verein, der das Gründungsjahr noch heute im Namen trägt: Schützencorps Neuenkirchen von 1844 e.V. Die Gründer schlossen sich 1844 jedoch zunächst zum Jägercorps zusammen, das später den heutigen Namen erhielt. Nach einigen Ortswechslern von Scheibenstand und Festplatz wurden ab 1900 in verschiedenen Abschnitten die Schützenhalle und der Schießstand auf dem jetzigen

Gelände gebaut. Außerdem weist die noch aus der Anfangszeit bestehende Königskette als ältesten Königsorden ein Exemplar von 1860 aus. Auch die heutigen Königswürden werden in gleicher Fertigung erstellt. Im Laufe der Zeit erweiterte sich der Verein: Jungschützen und Spielmannszug kamen ebenso hinzu wie die Damengruppe. Im Schießwesen und auch auf Musikebene hat sich der Verein überregional bewährt. Zweimal war das Corps schon auf Kreisebene erfolgreich: Die Würde des Kreis-Schützenkönigs errangen 1975 Horst Tödter und 2004 Reinhard Schlumbohm. Eine besondere Verbindung unterhält der Verein auch zur Patenkompanie, dem 4./Panzergrenadierlehrbataillon 92 - kurz: 4/92 -, in Munster. Und das seit nunmehr 50 Jahren: Damals, als zu Zeiten des Kalten Krieges der Hauptauftrag der Bundeswehr die Landes- und Bündnisverteidigung war, wurde der Grundstein für den noch heute regen Kontakt und Austausch gelegt. Denn seinerzeit, als es galt, das Gebiet gegen mögliche Angriffe der Staaten des ehemaligen Ostblocks zu verteidigen, bezogen die Soldaten oftmals Quartier in verschiedenen Gebieten. So entstand



auch die Patenschaft zwischen Neuenkirchen und der 4/92 - und diese Freundschaft blieb auch nach dem Ende des Kalten Krieges bestehen. So beteiligen sich Soldaten der Kompanie unter anderem seit Jahrzehnten an Schützenumzügen und Feierlichkeiten in Neuenkirchen, und am Volkstrauertag gedenken sie gemeinsam mit Bürgern und Vertretern der Gemeinde der Toten beider Weltkriege. Im Rahmen des diesjährigen Schützenfestes soll die Patenschaft am Samstag mit einem feierlichen Kommers gewürdigt

werden, zudem ist die Kompanie mit einer Fahrzeug-, Waffen- und Ausrüstungsschau zu Gast in Neuenkirchen. Das Band zwischen den Neuenkirchenern und dem 4./Panzergrenadierlehrbataillon 9 ist somit ein wichtiger Teil der Historie der Schützen im Sticht. Die gesamte, durchaus wechselvolle Geschichte des Schützencorps Neuenkirchen findet sich übrigens in der Chronik, die jetzt zum 175jährigen Jubiläum erscheint.



**H.-H. BÖLTER**  
Party- und  
Veranstaltungsservice  
**Telefon 05195 2690**  
Querstraat 2 · 29643 Brochdorf  
www.boelter-partyservice.de

Inr freundlicher  
**KOHLMEYER**  
Heizung + Sanitär GmbH  
Brochdorfer Straße 1  
29643 Neuenkirchen  
e-mail: koheisan@web.de  
Telefon 05195 464

**Neuzeit-Bau GmbH**  
BETON-, MAURER- UND  
UMBAUARBEITEN  
SCHLÜSSELFERTIGES  
BAUEN  
Vahlzener Straße 7  
29643 Neuenkirchen  
Telefon 05195 1288 · Fax 2374  
info@neuzeit-bau.de

**E MEYER**  
BDEKA  
NEUENKIRCHEN  
Visselhöveder Straße 9  
Telefon 05195 5045

Immobilien  
Anlageimmobilien  
Internationale Investments  
**Herzlich Immobilien**  
Jens S. Rhuu  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!  
Wilhelm-Raabe-Straße 5  
29643 Neuenkirchen  
mobil 0152 52487037  
www.herzlich-immobilien.de

**Alten- und Pflegeheim  
Eichenhof GmbH**  
Bahnhofstraße 16  
29643 Neuenkirchen  
www.eichenhof-neuenkirchen.de

**HOLZ**  
IST UNSERE SACHE ...  
...denken Sie daran: Mit uns  
haben Sie den längeren Arm!  
**Lange**  
Ihr Lohn- und Dienstleistungsunternehmen  
Neuenkirchen ☎ 05195 353  
Fax 05195 5229  
lange@lange-friedrich.de  
www.lange-friedrich.de

AB 15.07.2019  
UNTER NEUER ADRESSE

**H**Lober-  
Hagelstein

INTERNISTIN & HAUSÄRZTIN

Walsroder Straße 8, 29614 Soltau  
Telefon 05191-6233715

**Passbilder & TOP-  
Bewerbungsfotos!**  
Sofort zum Mitnehmen!

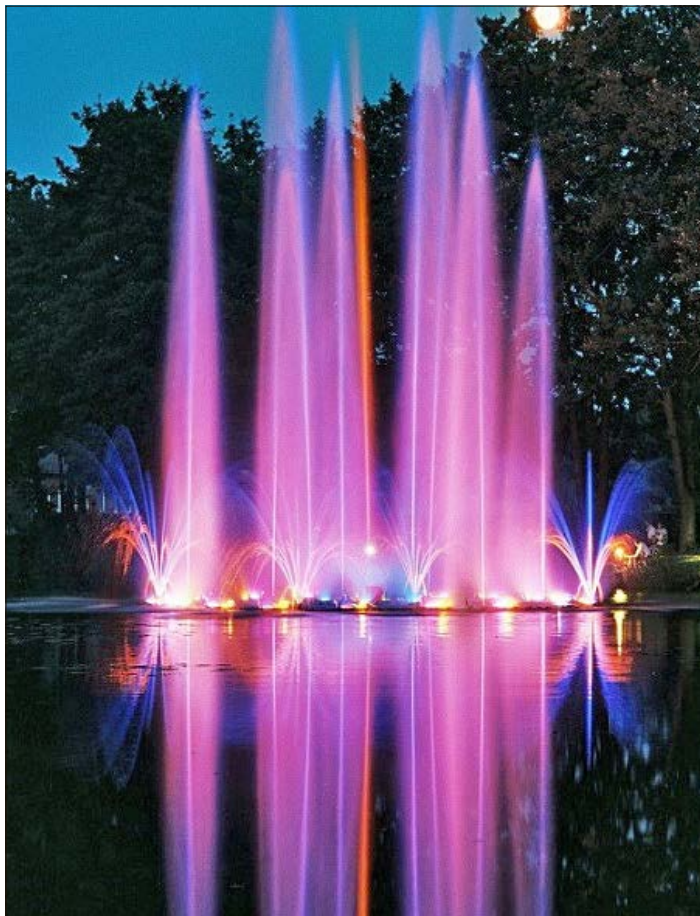
**RINGFOTO Povel**  
Europas größter Fotoverbund Marktstr. 1 Soltau

**Täglich** Mo.–Sa., 8–12 Uhr  
**reichh. Frühstücksbuffet**  
„All you can eat“,  
inkl. Filterkaffee & Tee nur **9,50 €**  
**Jeden Sonntag** 9.30–14.00 Uhr  
**Schlemmerbuffet**  
inkl. Suppe,  
Filterkaffee & Tee **15,90 €**  
**Täglich** 12–14 Uhr  
**abwechslungsreicher  
Mittagstisch**  
inkl. Dessert nur **7,90 €**  
(Gerne auch außer Haus.)

**Hotel  
Kaiserhof**  
Hotel • Café • Bistro  
Inh. Claudia Sonnwald  
Brelöher Str. 50 • Munster • Tel. 05192 1349026  
kaiserhof@sonnwald-munster.de

## Förderung kommt

Wasserorgel Dorfmark und Kapelle Wense



Die Dorfmarker Wasserorgel erhält Unterstützung bei der Sanierung des äußeren Ringes, der bereits mehr als 50 Jahre alt ist. Foto: Dorfmark Touristik

**DORFMARK.** Auf der jüngsten Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der Leader-Vogelpark-Region in Dorfmark wurde die Förderung von zwei Projekten beschlossen, die einmalig in der Region sind.

Die Dorfmarker Wasserorgel erhält Unterstützung bei der Sanierung des äußeren Ringes, welcher bereits mehr als 50 Jahre alt ist. Mittels der EU-Fördergelder und großem ehrenamtlichem Engagement kann die Attraktion des Strandfestes nun erneuert werden. Als weiteres Projekt erhält die Kapelle in Wense Unterstützung durch die Vogelpark-Region. Das Kleinod im Gemeindefreien Bezirk Osterheide benötigt Sanierungen an den Außenmauern, um auch weiterhin als touristischer Anlaufpunkt und für lokale Veranstaltungen attraktiv zu bleiben.

Inzwischen wurden schon für mehr als 30 Projekte in der Region Unterstützungen beschlossen. Es stehen aber noch weiterhin ausreichend Gelder für die kommenden Jahre zur Verfügung. Das Regionalmanagement freut sich über alle Projektideen und entwickelt diese bei Bedarf auch

gerne weiter. Erreichbar ist es unter der Rufnummer (05161) 977106 oder per E-Mail an regionalmanagement@stadt-walsrode.de. Einen Überblick zur Leader-Förderung und den Projekten in der Vogelpark-Region liefert die Webseite [www.leader-vogelpark-region.de](http://www.leader-vogelpark-region.de).



Benötigt Sanierungen an den Außenmauern: Die Kapelle in Wense. Foto: Familie von der Wense

## Sprechstunde

**MUNSTER.** Munsters Bürgermeisterin Christina Fleckenstein bietet am Montag, dem 1. Juli, in ihrem Dienstzimmer eine Bürgersprechstunde an. In der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr können die Munsteraner Bürger und Bürgerinnen ihre Anliegen - jeweils einzeln - vorbringen. Die Sprechstunde bedarf keiner vorherigen Anmeldung. Wer seine Wünsche, Anregungen, Fragen oder auch seine Kritik nicht persönlich vorbringen möchte, hat die Möglichkeit, den im Rathaus aushängenden Briefkasten für „Bürgeranregungen“ zu nutzen.

## Schützen

**SCHNEVERDINGEN/SOLTAU/NEUENKIRCHEN.** Am heutigen Mittwoch, 26. Juni, beginnt um 19.30 Uhr in der Schützendiele in Schneverdingen die Mitgliederversammlung des Schützenvereins der Heideblütenstadt. Dabei geht es um aktuelle Themen und die Vorbereitung des Schützenfestes sowie um eine geplante Fahrt: Am 30. Juni beteiligt sich der Schützenverein Schneverdingen an den Festlichkeiten des Jubiläumsschützenfestes in Neuenkirchen, der Bus startet um 13 Uhr ab Am Brink. Der Vorstand hofft auf rege Beteiligung der Mitglieder an beiden Veranstaltungen. Auch die Schützengilde Soltau Stadt und Land ist am kommenden Sonntag beim Jubiläumsschützenfest in Neuenkirchen dabei: Abfahrt mit dem Bus ist um 13 Uhr vom Schützenplatz der Böhmestadt aus.

## Singgemeinde lädt zum Konzert

**MUNSTER.** Grund zum Feiern hat die Singgemeinde Munster: Am 8. Januar 1909 gründeten zehn sangesfreudige Männer in Munster einen Gesangsverein - das war der Anfang des Ensembles, das am Freitag zum Konzert einlädt. Anfangs hieß der Chor noch „Harmonie Munster“. Seit dem sind 110 Jahre vergangen und die Menschen und ihre Lieder haben

sich sehr gewandelt. Was geblieben ist, ist die Freude am Gesang und an der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten. Zusammen mit Chorleiter Mathias Wegener haben die Mitglieder schöne neue und alte, fröhliche und besinnliche, ruhige und poppige Lieder erarbeitet, um Freunden der Chormusik, allen Wegbegleitern und Fans ein spannendes Konzert zu bie-

ten: Am Freitag, dem 28. Juni, um 19 Uhr im Saal der Stadtbücherei gemeinsam mit einigen Sangesfreunden aus dem Kreis Uelzen. Das Ensemble freut sich auf viele Gäste, um diesen besonderen Geburtstag würdig zu feiern. Der Eintritt zu dem bunten Sommerkonzert ist wie immer frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

## Offene Tür am Samstag

Erster Vertretungsstützpunkt in der Kindertagespflege

**DORFMARK.** In Dorfmark geht am 1. Juli in der alten Grundschule, Schulstraße 26, der erste „Vertretungsstützpunkt“ für Kindertagespflegepersonen im Heidekreis an den Start. Annika Riekens bietet hier vorrangig für Kinder von null bis drei Jahren eine Betreuung in Vertretung für andere Tagesmütter und -väter an. Zum Kennenlernen gibt es am Samstag, dem 29. Juni, und am Samstag, dem 6. Juli, jeweils einen „Tag der offenen Tür“: Von 10 bis 15 Uhr sind Eltern, deren Tagesmutter keine Vertretungsregelung anbietet, aber auch interessierte Kindertagespflegepersonen, die eine Kooperation mit dem Vertretungsstützpunkt eingehen möchten, willkommen.

Die Fachgruppe frühkindliche Bildung und Betreuung des Heidekreises hat das Projekt initiiert, um mit einem weiteren Baustein den gesetzlichen Ansprüchen auf Vertretung in der Kindertagespflege nachzukommen. Der Bedarf zeigt sich ganz deutlich, denn berufstätige Eltern, die sich für eine Tagesmutter als Betreuung für ihren Nachwuchs entschieden haben, sind auf eine verlässliche Vertretung angewiesen. Grundlage für diese Vertretungsform ist der regelmäßige Kontakt zu dem Vertretungsstützpunkt und der dortigen Tagesmutter. Annika Riekens wird diese Rolle übernehmen, sie ist selbstständig als Kindertagespflegeperson im Vertretungsstützpunkt tätig.

Riekens ist ausgebildete Erzieherin und hat zwei Jahre Berufserfahrung



Annika Riekens betreut in Dorfmark Kinder, deren Tagesmütter oder -väter keine Vertretung vorhalten.

in Kindertagesstätten gesammelt. Die Arbeit als Tagesmutter ist ihr sehr vertraut, da sie das Tätigkeitsfeld unter anderem durch ihre Mutter kennengelernt hat.

Die kleine Gruppenkonstellation reizt sie sehr und bringt sie damit zurück in die Kindertagespflege. In den frisch renovierten Räumen können die Kinder ihre Phantasie ausleben und die vielfältigen Spielräume nutzen. Das Außengelände lädt zum Spielen und Toben ein. Auch für eine Ruhepause ist durch einen gemütlichen Schlafraum gesorgt.

Tagemütter oder -väter, die krankheitsbedingt ausfallen oder die ihre Tagesmutter wegen der Urlaubszeit vorübergehend nicht betreuen können, haben die Möglichkeit, das Vertretungsmodell zu nutzen. Ebenso können Eltern, deren Tagesmutter keine Vertretungsmöglichkeit vorhält, sich an den Stützpunkt wenden.

Für Fragen und Infos stehen Annika Riekens, Ruf 0173-3285031, sowie Maika Kern und Kornelia Runge von der Fachberatung Kindertagespflege des Heidekreises, Ruf (05162) 970370 und 970126 zur Verfügung.

## Flohmarkt

**BISPINGEN.** Ein großer Flohmarkt steht am kommenden Sonntag, dem 30. Juni, in Bispingen auf dem Plan: Auf dem Parkplatz von Edeka-Ehlers in Bispingen dürfen Besucher an den Ständen stöbern und feilschen. Für Anmeldungen und weitere Infos wenden sich Interessierte an die Agentur Apel unter der Telefonnummer (05195) 972354.

## Bürgergilde

**MUNSTER/ALVERN/NEUENKIRCHEN.** Die Bürgergilde Munster ist am kommenden Freitag, dem 28. Juni, beim Schützenfest in Alvern dabei: Treffen ist um 15.15 Uhr auf dem Schützenplatz in Alvern. Und am kommenden Sonntag, dem 30. Juni, fährt die Bürgergilde der Ortsgemeinschaft zum Jubiläumsschützenfest nach Neuenkirchen: Abfahrt des Busses in Munster ist um 12.30 Uhr am Friedrich-Heinrich-Platz und um 12.40 Uhr am Netto-Markt in Brelöh. Die Rückfahrt ist für 19 Uhr geplant.

## immobilien

Wir haben zu vermieten:  
**4-Zi.-Whg., 100 m<sup>2</sup> Wfl.,  
1. Stock im 4-Fam.-Haus**  
Keller, Balkon, Gäste-Zimmer,  
Gartennutzung, in bester Wohnlage  
von Munster.

**Wolters-Dolle-Stiftung**  
Forstgarten 41, 29633 Munster  
Telefon 05192 2437

**Sie wollen  
ein Haus  
kaufen?**

IMMOBILIEN IM **heide kurier**

## anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m <sup>2</sup> a)	kWh

Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj

Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen

A+ bis H  
(z. B. Kl. B)

## 30-Millionen-Euro-Projekt

Touristisches Vorhaben auf Endo-Klinik-Gelände geplant

Fortsetzung von Seite 1

Für Pferde- und Naturfreunde solle mit dem „Horse Village Heide-Resort“ und dem „Snevern Natur-Hotel“ eine attraktive Urlaubsmöglichkeit der Vier-Sterne-Kategorie oder auch „Vier Sterne plus“ geschaffen werden. Mit der Realisierung von gleich zwei Projekten auf dem Areal könnten Synergieeffekte erzielt werden, von denen die Gäste profitierten, so Rupp, der von „einem einzigartigen Konzept in Europa“ sprach.

Das „Horse Village Heide-Resort“ soll laut Planung 50 Ferienhäuser umfassen. Vorgesehen ist, daß sich an jedem Haus eine Pferde-Doppelbox und ein an die Terrasse angrenzender Paddock befindet. Angedacht sind zudem zwei Reithallen und über-

dachte Longierzirkel. Das „Snevern Natur-Hotel“ soll über rund 75 Zimmer verfügen, einen komfortablen Wellnessbereich erhalten sowie mit attraktiven gastronomischen Angeboten auch die Urlauber des „Horse Village Heide-Resorts“ ansprechen. „Es entsteht ein Reiter-Resort mit kompletter Infrastruktur“, so der geschäftsführende Gesellschafter der „Top Immobilien“ weiter. Laut Rupp hätten Umfragen bestätigt, daß Urlauber mit eigenem Pferd auch Wellnessangebote und gute gastronomische Versorgung wünschten und dafür auch bereit seien, mehr Geld auszugeben. Als Vier-Sterne-Haus solle das „Snevern Natur-Hotel“ einen anspruchsvollen und kaufkräftigen Gästekreis ansprechen, der in jeder Hinsicht zu einer Bereicherung der Region führen solle. Das

Hotel richte sich auch an Wanderer und Themen-Touristen und solle sich auch für Tagungen eignen. Baulich solle es sich in die Natur hineinschmiegen, die Höhe der umgebenden Bäume nicht überschreiten, mit einem Grunddach versehen werden und energetisch auf dem neuesten Stand sein. Angedacht sei, daß es für Hotel und Resort jeweils einen Betreiber geben solle. „Wir wünschen uns natürlich, daß die regionale Wirtschaft eingebunden wird - vom Tierarzt bis hin zu Firmen für anfallende Reparaturarbeiten“, betonte Rupp.

Als „Meilenstein für den modernen Tourismus, verbunden mit der Schaffung von Arbeitsplätzen“, bezeichnete Moog-Steffens das Vorhaben, „ein Projekt nicht nur für die Stadt Schneverdingen, sondern für die ganze Region Lüneburger Heide.“ Der Landkreis mit unterer Naturschutzbehörde sei von Beginn an in die Planungen einbezogen gewesen, ebenso die Niedersächsischen Landesforsten. Mit Blick auf Fledermäuse und Amphibien hätten sich Gutachter das Gelände bereits angesehen. „Der Landkreis begleitet das Projekt konstruktiv, alle ziehen an einem Strang“, betonte Moog-Steffens. Und Ostermann: „Das sind alles Dinge, die lösbar sind.“

Alle Beteiligten scheinen also auf Trab zu sein - und nun soll es in vollem Galopp weitergehen. Sollten alle zuständigen Gremien grünes Licht geben, dann könnte es laut Rupp im zweiten Halbjahr 2021 mit dem Bau losgehen, um im zweiten Halbjahr 2023 schrittweise Eröffnung zu feiern. „Die Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden ist sehr kooperativ und lösungsorientiert“, betonte Rupp: „Ich bin daher sehr zuversichtlich, daß die ehrgeizige Terminplanung eine gute Chance hat.“



Gemeinsam mit „Fury“ frühstücken: So sollen die Ferienhäuser des „Horse Village Heide-Resorts“ aussehen.

## Mobile Müll-Annahme in Munster

MUNSTER. Die Abfallwirtschaft Heidekreis (AHK) bietet wieder eine mobile Müll-Annahme in Munster an: Am Freitag, dem 28. Juni, können Bürger von 12.30 bis 16.30 Uhr Altmetall, E-Geräte, feste Kunststoffabfälle sowie Sperr- und Restmüll auf dem Munsteraner Bauhof abgeben. Weitere Termine sind der 23. August und der 18. Oktober, jeweils um die gleiche Zeit. Nicht angenommen

werden Asbestabfälle, Bauschutt und Bodenaushub, Gartenabfälle, Gelbe Säcke, landwirtschaftliche Folien und Strauchschnitt sowie Sonderabfälle, zum Beispiel Altöl, Farben, Lacke oder Lösungsmittel. Anlieferungen mit einem Lkw müssen zur Abfallentsorgungsanlage in Hillern gebracht werden. Wer kostenlos Sperrmüll abgeben möchte, muß einen Personalausweis mitbrin-

gen. Für kostenpflichtige Abfälle wie „Tütenmüll“, Baustellenabfälle und Bauholz beträgt die Gebühr für Kleinmengen 7,50 Euro je angefangenen viertel Kubikmeter. Weil der Abfall vor Ort nicht gewogen werden kann, müssen die AHK-Mitarbeiter größere Mengen ebenfalls nach Volumen abrechnen, für Bauholz- und Baustellenabfälle beispielsweise 56,84 Euro je Kubikmeter. Bezahlt wird in bar.

## Rat tagt in Wietzendorf

WIETZENDORF. Die nächste öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Wietzendorf steht am Don-

nerstag, dem 4. Juli, auf dem Programm. Beginn ist um 20 Uhr auf dem Peetshof.

## dps will neues Freibad

Fraktion stellt entsprechenden Antrag im Rat

SOLTAU. Einen Antrag auf Errichtung eines neuen Freibades will jetzt die Fraktion der dps in den Soltauer Rat einbringen. In der Antragsbegründung weist Fraktionschef Wilfried Worch-Rohweder darauf hin, daß das alte Freibad zwar abgerissen worden sei, der Bedarf der Bevölkerung an einem Freibad aber nicht kleiner geworden sei. Damals hätten mehr als 2.500 Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Unterschrift bekräftigt, daß sie das Soltauer Freibad behalten wollten. „Entgegen diesem ganz eindeutigen Bürgerwunsch ist jedoch von den übrigen Fraktionen des Soltauer Stadtrates der Abriss und parallel dazu die Herstellung eines Hallenbades mit zu öffnender Decke beschlossen und umgesetzt worden. Dieses hat sich nicht bewährt“, heißt es weiter.

Die dps befürchtet für das Hallenbad - wie derzeit - möglicherweise weitere Mängel, deren Behebung die Nutzung einschränken könnte. Unabhängig davon sei das Hallenbad aufgrund viel zu geringer Wasserfläche nicht geeignet, einen Ersatz des abgerissenen Freibades zu bieten. Hinzu komme noch, daß in Soltau steigende Einwohnerzahlen zu verzeichnen seien. Darüber hinaus gebe es in den Sommermonaten heute erheblich mehr Tagesgäste als in vergangenen Jahren. Damit steige auch die Zahl potentieller Freibadnutzer.

Zudem habe der Verfasser des Soltauer Sportkonzeptes, Professor Dr. Robin Kähler, in seiner ersten Vorstellung des Sportstättenkonzeptes im Rathaus sehr deutlich gemacht,

daß nach seinen Feststellungen der erste und intensivste Wunsch der Soltauer Bürgerinnen und Bürger, die Wiederherstellung eines Soltauer Freibades sei.

Weiter heißt es: „Die dps-Fraktion wäre damit einverstanden, wenn neben der Überlegung nach einem klassischen Freibad mit vorhandenen Schwimmwettkämpfe, das heißt 50-Meter-Bahnen, erfüllen sollte, alternativ auch in Form eines freien Gewässers mit entsprechenden Ausmaßen erstellt werden könnte. Ebenfalls wäre die dps-Fraktion damit einverstanden, wenn die sonstigen Voraussetzungen erfüllt sind, auch ein Freibad zu akzeptieren, das gegebenenfalls mit einer biologischen Klärung versehen werden könnte.“

Die notwendigen finanziellen Mittel für die Durchführung entsprechender Baumaßnahmen möchte die Fraktion bereits in den Haushalt 2020 eingestellt wissen: „Nach Vorstellung der dps-Fraktion wäre es sinnvoll, wenn die Verwaltung entsprechende Vorplanungen durchführt und die Umsetzung der Baumaßnahme dann durch eine der städtischen Töchter, vorgenommen wird. In diesem Zusammenhang ist zu prüfen, inwieweit öffentliche Fördermittel für die Errichtung des Schwimmbades, möglicherweise auch nur einzelner Komponenten, beispielsweise ökologische Klärung oder Energieeffizienz, beantragt und genutzt werden können.“

## Strauß voller Lieblingslieder



Der Dorfmärker Kirchenchor hat aus seinem reichen Fundus an Notenblättern seine Lieblingslieder hervorgekramt und zu einem bunten musikalischen Sommerstrauß zusammengestellt. Diesen wollen die Sängerinnen und Sänger ihrem Publikum am Sonntag, dem 30. Juni, um 17 Uhr in der St. Martinskirche überreichen. In der Vielfalt der Stücke werden treue Kirchengänger einige ihrer Lieblingslieder erkennen, aber es gibt auch Ausflüge in die Populärmusik. Auch sprachlich wird es bunt zugehen: Neben Deutsch und Latein wird auf auf Russisch, Schwedisch und Englisch gesungen. Der Dorfmärker Männergesangsverein Liedertafel wird das Konzert mit der besonderen Klangfarbe seiner Stimmen bereichern und auch der Einsatz der Zuhörer ist gefragt: Bei „Geh aus, mein Herz“ und einem weiteren bekannten Titel kann die ganze Gemeinde ihre Freude an der Musik ausleben. In der Pause besteht Gelegenheit, sich bei schönem Wetter die Beine zu vertreten und eine Erfrischung einzunehmen. Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich das Ensemble. Foto: Julia Machner



Wir haben was gegen Einbrecher.

### SICHERE FENSTER!

Alle 2 Minuten wird in Deutschland ein Einbruch verübt. Hauptangriffspunkte sind dabei Fenster und Türen. Grund genug, mit uns über das Thema Sicherheit zu sprechen. Denn als Fenster-Profi wissen wir, dass Sicherheit machbar ist. Wir zeigen es Ihnen. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

**KFS**  
Fensterbau & Montagetechnik  
Almhöhe 12-14 · 29614 Soltau  
Telefon 05191 9899-0 · Fax 9899-11  
E-Mail: info@kfs-fensterbau.de  
www.kfs-fensterbau.de  
AUSGEZEICHNETER FENSTERFACHBETRIEB

### H.-H. Bölder GmbH

Party- und Veranstaltungsservice

### Zur Grillzeit

unsere leckeren Brochdorfer Nackensteaks und marinierten Putensteaks

Telefon 05195 2690

Querstraat 2 · 29643 Brochdorf  
www.boelter-partyservice.de

**Letzte Chance** KÜCHEN & RENOVIERER AUFGEPASST! +++ Nur 4 Tage +++ +++ BAUHERREN & RENOVIERER AUFGEPASST! +++ Nur 4 Tage +++

# Top-Konditionen WERKSVERKAUF

Preisgarantie bis Ende 2020!

Nur 4 Tage!

Nur 4 Tage!

Mittwoch  
**26.**  
Juni

Donnerstag  
**27.**  
Juni

Freitag  
**28.**  
Juni

Samstag  
**29.**  
Juni

Sie planen die Anschaffung einer neuen Einbauküche?

Dann bewerben Sie sich jetzt schnell unter:

Schneverdingen: 05193 / 98 96 288

Lüneburg: 04131 / 60 40 618, denn

# WIR SUCHEN 29 HÄUSER,\*

## die wir mit Musterküchen zu Top-Konditionen ausstatten dürfen!

Möbelhaus Brümmerhoff GmbH

Küchenwelt SCHNEVERDINGEN

Verdener Straße 33-39 • 29640 Schneverdingen • Telefon: 05193 / 98 96-0  
Öffnungszeiten: Mo. - Mi.: 9 - 18.30 Uhr, Do. - Fr.: 9 - 19 Uhr, Sa.: 9 - 16 Uhr

Küchenwelt Brümmerhoff GmbH & Co. KG

Küchenwelt LÜNEBURG

Bei der Keulahütte 2b (bei Hornbach und hinter Expert Bening) • 21339 Lüneburg  
Telefon: 04131 / 60 39 35-0 • Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10 - 19 Uhr, Sa.: 10 - 18 Uhr

\* oder Wohnungen

info@moebel-bruemmerhoff.de

www.kuechenwelt-24.de

schüller. JENSEN/URBAN next 125 AEG Miele BORA GAGGENAU nobilia SIEMENS

# Rund um Rechner

Computer-AG feiert 25. Geburtstag

IDINGEN. Nicht nur der Jugendhof Idingen, sondern auch die dort angesiedelte Computer-AG besteht besteht 2019 seit 25 Jahren. Sie wurde im März 1994 von Kreisjugendpfleger Ulrich Chojnowski gegründet. Seitdem stehen die Treffen der Arbeitsgruppe kontinuierlich und ununterbrochen einmal monatlich mit 30 bis 50 Jugendlichen auf dem Programm. Einen Überblick über die vielfältigen und spannenden Aktivitäten der Computer-AG können sich Interessierte beim „Tag der offenen Tür“ am 29. Juni von 15 bis 18 Uhr auf dem Jugendhof Idingen verschaffen. Dort werden Arbeitsergebnisse und Exponate der diversen Projekte zu bewundern sein.

Bei der Gründung der Computer-AG hätten seinerzeit zwei Gedanken im Vordergrund gestanden, so Chojnowski. Einerseits sollten junge Menschen die Gelegenheit bekommen, die speziell für die außerschulische Jugendbildungsarbeit konzipierte und sehr gut ausgestattete Computeranlage auch für eigene Interessen im schulischen, persönlichen oder ehrenamtlichen Bereich zu nutzen. Andererseits sollten regelmäßig angebotene themenzentrierte

Projekte die IT-Kenntnisse und Fähigkeiten der Jugendlichen vertiefen und erweitern.

Eine erste Gelegenheit hierzu bot die damals unmittelbar bevorstehende Inbetriebnahme des Jugendhofes Idingen als neue Jugendbildungsstätte des Landkreises. Beim ersten Treffen wurde beschlossen, zur Eröffnung des Jugendhofes Idingen am 1. Juli 1994 eine kleine Festschrift zu erstellen, die die Geschichte der Hofstelle Idingen von ihrer Gründung im Jahre 1605 als landwirtschaftlicher Betrieb bis hin zu ihrer Nutzung als Jugendbildungsstätte dokumentiert. Diese Publikation wurde überarbeitet, bis 2019 fortgeführt und liegt frisch gedruckt am „Tag der offenen Tür“ aus. Bisher hat es knapp 300 Treffen der Computer-AG gegeben, bei denen aktuelle Entwicklungen rund um Computer, Tablet und Co in Form von eigens für die Zielgruppe konzipierten Angeboten realisiert werden. Der Themenbogen reicht vom Internet über das Programmieren, die Erstellung von 3-D-Drucken bis zum Bau von voll funktionsfähigen Computern, die bei der Seminararbeit eingesetzt oder für den persönlichen Gebrauch genutzt werden.



Das Referententeam der Computer-AG: (hinten v.l.) Timo Witzke, Christian Böhmer, Lucas Kempken und Ulli Chojnowski sowie (vorn v.l.) Nele Chojnowski, Thorsten Neumann, Leonard Knop und Sven Torpats. Es fehlen Vanessa Tödter und Nils Remmert. Foto: Computer-AG

## Kurs für Ehepaare

SOLTAU. Die Freie Christengemeinde Soltau lädt ab August zu einem Kurs für Ehepaare ein. Er umfasst eine Reihe von acht Treffen und bietet Paaren die Möglichkeit, in ihre Beziehung zu investieren und eine starke Ehe aufzubauen.

Teilnehmen kann jedes verheiratete oder zusammenlebende Paar, das seine Beziehung stärken möchte. Jeder Abend beginnt mit einem kleinen Imbiß und entspannter Gemeinschaft. Referate und Erfahrungsberichte geben Impulse für den Beziehungsallday und Anregungen für das

Gespräch zu zweit. Es gibt keine Gruppengespräche und niemand wird aufgefordert, mit Dritten über Persönliches zu sprechen. Die Privatsphäre wird jederzeit respektiert.

Der Kurs läuft jeweils am Mittwoch Abend von 19 bis 21 Uhr in der Freien Christengemeinde Soltau in der Bergstraße 20 und startet am 14. August. Die Anmeldung ist ab sofort möglich bei Pastor Glen Reichel, Tel. (05191) 998078, oder per Email an alpha@fcg-soltau.de. Weitere Infos gibt es unter [www.alphakurs.de/der-eherkurs](http://www.alphakurs.de/der-eherkurs).

## Snevern trifft sich am 29. und 30. Juni

Stadtfest mit Live-Musik und Familiensonntag

### Programm am Samstag, 29.06.2019

18:00 Uhr Eröffnung (Rathauspassage)  
19:00 Uhr Atomic Playboys (La Habana)  
21:00 Uhr The Gaz Guzzlers (M-One)  
The Keltics (Biergarten am Rathaus)  
Groove Syndicate (Blue Bird)

### Programm am Sonntag, 30.06.2019

11:00 Uhr Open Air Gottesdienst (Rathauspassage)  
anschließend Familienfest (Rathauspassage)  
12:30 Uhr Stadtfalken  
13:00 Uhr TV Jahn Cheerleader  
14:00 Uhr Videoclip Dancing TSC  
14:30 Uhr Spielmannszug Schneverdingen  
15:00 Uhr Snevern Shanty Singers  
15:30 Uhr Spielmannszug Schneverdingen  
16:00 Uhr Snevern Shanty Singers  
14:30 Uhr EFI - Einer Fehlt Immer (Biergarten am Rathaus)  
15:00 Uhr Horny Boys (Blue Bird)  
15:30 Uhr Die wenn sie auftauen stinks (Blue Bird)  
Kellerproduktion (M-One)

### Stadt Schneverdingen

Schulstraße 3 · 29640 Schneverdingen  
Telefon 05193 93 0  
[info@schneverdingen.de](mailto:info@schneverdingen.de)  
[www.schneverdingen.de](http://www.schneverdingen.de)



# 25 Jahre Jugendhof Idingen

Zum Jubiläum viele Aktionen am Sonnabend, dem 29. Juni

IDINGEN. Seit 25 Jahren besteht der Jugendhof Idingen als Jugendbildungsstätte des Heidekreises. Und das soll gefeiert werden: Am Sonnabend, dem 29. Juni, von 15 Uhr bis 18 Uhr geht es in den Räumen und im Außenbereich des Jugendhofes rund - es gibt jede Menge Mitmach-Aktionen, die die vielfältige, abwechslungsreiche und bunte Angebotspalette der Einrichtung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit zeigen. Das attraktive Programm hält viele spannende Aktionen und Überraschungen bereit, bei denen die Besucherinnen und Besucher aktiv werden können.

Wer gern gestalterisch tätig sein möchte, kann beispielsweise an einem oder mehreren der Werk- und Bastel-Workshops teilnehmen. Kreativ geht es auch auf dem Außengelände des Jugendhofes zu, wo aus Ytong-Steinen kleine kunstvolle Skulpturen gefertigt werden können. Wer Lust hat, kann sich im Außenbereich unter fachlicher Anleitung in der Kunst des Bogenschießens üben, auf dem Bolzplatz attraktive Preise beim Torwandschießen gewinnen und seine Schußkraft mit Hilfe eines Meßgeräts testen, das die Geschwindigkeit des Balls ermittelt. Natürlich kann auch der allseits beliebte Hochseilgarten genutzt werden.

Die eher technisch Interessierten haben im Computerraum des Jugendhofes die Möglichkeit, persönliche Visitenkarten mit ansprechen-



Der Jugendhof Idingen - seit 25 Jahren Jugendbildungsstätte des Heidekreises.

Foto: Landkreis Heidekreis

den Motiven oder T-Shirts mit kunstvollen Graphiken herzustellen. Wer schon immer einmal sein Outfit verändern wollte, kann dies mittels raffinierter Software in die Tat umsetzen und die hierbei entstandenen Ergebnisse ausdrucken oder auch auf ein T-Shirt übertragen.

Die Computer-AG des Jugendhofes, die in diesem Jahr ebenfalls seit 25 Jahren besteht, sorgt mit den neuesten X-Box-, Wii- und Playstation-Games für abwechslungs- und actionreiche Unterhaltung in der Move-Area. Dort können Interessierte zudem mit einer 3-D-Brille in virtuelle Welten eintauchen und span-

nende Abenteuer bestehen. Ferner informiert die Computer-AG über ihre umfangreiche Arbeit.

In der Dunkelkammer kommen die Foto-Fans auf ihre Kosten. Hier können sie auf kreative Weise Einblicke in die Dunkelkammertechnik bekommen und die hierbei entstehenden Kunstwerke natürlich auch mit nach Hause nehmen. Elektronische Basteleien, bei denen Besucher kleine funktionierende Schaltungen herstellen und den Umgang mit einem Lötkolben lernen oder vertiefen können, runden die bunte Angebotspalette ab. Und bei einer Hof-Rallye mit Fragen zum Jugendhof gibt es at-

traktive Preise zu gewinnen. Mit Popcorn, Bratwurst, verschiedensten Erfrischungsgetränken sowie Kaffee und Kuchen ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt. Auch der Eiswagen ist mit frischzubereitetem Speiseeis vor Ort.

Die Teilnahme an den einzelnen Angeboten ist kostenlos. Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag erhoben. Da direkt am Jugendhof Idingen keine Parkmöglichkeiten vorhanden sind, werden die Besucherinnen und Besucher gebeten, ihre Fahrzeuge am nahe gelegenen Schulzentrum beziehungsweise der dortigen Sporthalle abzustellen.

## Friedwald

BEHRINGEN. Bei einer kostenlosen Führung durch den Friedwald Lüneburger Heide können Interessierte am 29. Juni um 14 Uhr mehr über die Bestattungen in der Natur erfahren. Bei dem - mit einer enthaltenen Kutschenfahrt - etwa zweistündigen Spaziergang wird gemeinsam mit einem Förster an jenen Punkten Halt gemacht, die den Friedwald Lüneburger Heide zu etwas Besonderem machen. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung unter Ruf (06155) 848200 oder [www.friedwald.de/lue-neburger-heide](http://www.friedwald.de/lue-neburger-heide) gebeten.

## Haltestelle

NEUENKIRCHEN. Die Verkehrsgemeinschaft Heidekreis weist darauf hin, daß am Samstag, dem 29. Juni auf Grund des Schützenfestes in Neuenkirchen die Frielinger Straße in Neuenkirchen gesperrt ist. Durch die Sperrung kann an diesem Tag die Haltestelle Neuenkirchen, Schützenhalle nicht angefahren werden. Als Ersatzhaltestelle wird die sonst nicht im Fahrplan aufgeführte Haltestelle in der Bahnhofstraße 4, Haltebuch in Fahrtrichtung Delmsen, angefahren.

## Bachs h-Moll-Messe



Der Vorverkauf für ein Konzert am Sonntag, dem 30. Juni, um 18 Uhr in der Peter-Paul-Kirche Hermannsburg hat bereits begonnen: Die Kantorei führt die h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach auf. Sie gilt als Bachs größtes Werk, in dem er am Ende seines Lebens die vollkommensten Stücke, die er komponiert hat, zu einem neuen Ganzen zusammenfaßte. Für diese anspruchsvolle Musik konnte das Barockorchester l'Arco aus Hannover gewonnen werden. Die Hermannsburg Kantorei unter Leitung von Hans Jürgen Doormann wird unterstützt von den Gesangssolisten Miriam Meyer-Waide (Sopran), Michelle Neupert (Alt), Falk Hoffmann (Tenor) und Felix Plock (Baß). Am Sonntag, dem 23. Juni, ebenfalls um 18 Uhr, gibt es eine Einführung zu dem Werk im Gemeindezentrum. Hans Jürgen Doormann erläutert die h-Moll-Messe unter Mitwirkung der Kantorei. Karten für die Aufführung am 30. Juni gibt es in der Buchhandlung des Ludwig-Harms-Hauses, Ruf (05052) 69400 oder 2758. Die Abendkasse ist ab 17 Uhr geöffnet.

# Tanzmusik aus 500 Jahren

Unter dem Motto „Tänze aus fünf Jahrhunderten“ steht der Kreisbläsertag am Samstag, dem 29. Juni, in der Lutherkirche in Soltau. Die Veranstaltung beginnt mit einer Probenphase für die aktiven Teilnehmer aus den Posaunenchoristen im Kirchenkreis Soltau. Daran schließt sich ein öffentliches Konzert an, das als 154. Musik zum Abendläuten um 18 Uhr in der Lutherkirche beginnt. Auf dem Programm steht „Tanzmusik aus fünf Jahrhunderten“. Schon in der Renaissance inspirierten die höfischen Tanzveranstaltungen Komponisten zu instrumentalen Meisterwerken für verschiedene Ensembles. So erklingen im Konzert Werke von Praetorius, Haussmann, Haydn und anderen. Aber auch Musik aus späterer Zeit findet Raum und Platz im Konzert, so der berühmte Cancan von Offenbach sowie neuere Tanzformen wie der Tango. Dazwischen kommen alte Choräle zu Gehör, die auf den Tanztypen beruhen und von ihnen abgeleitet wurden. Die große Bläsergruppe spielt unter Leitung von Kantor Mathias Hartmann. Der Eintritt ist frei.





Verlagssonderveröffentlichung

# SCHÜTZENFEST IN ALVERN



**28./29. Juni 2019**

Die Amtszeit des amtierenden Schützenkönigs Carsten Schulz neigt sich mit dem diesjährigen Schützenfest dem Ende entgegen.



## Großes Fest mit Musikzug & Festball

Das kommende Wochenende steht wieder ganz im Zeichen des Schützenfestes in Alvern und gleichzeitig endet die Amtszeit des noch regierenden Schützenkönigs Carsten Schulz. Mitglieder und Gäste können sich für den 28. und 29. Juni auf ein buntes Programm freuen.

Los geht das Fest am kommenden Freitag um 15.30 Uhr mit dem Antreten der Schützen nebst Gastvereine zur Abholung der noch amtierenden Majestät Carsten Schulz. Begleitet werden die Schützen dabei mit flotter Marschmusik der „Wintermoorer Oldies“. Nach der Rückkehr auf den Schützenplatz startet ab 18 Uhr das Schießen um die neuen Würden und auch das beliebte Preisschießen, bei dem auch Nichtschützen ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen können. Gegen 20 Uhr beginnt dann der große Königsball, zu welchem der Verein in

diesem Jahr den Musikzug der FFW Bispingen buchen konnte. Die Formation wird mit flotter Musik für ordentlich Stimmung sorgen. Zu späterer Stunde kommt dann DJ Matthias Boeck dazu und heizt den Feiernden nochmals ordentlich ein. Ein Höhepunkt an diesem Abend ist gegen 21 Uhr die Proklamation der neuen Würdenträger. Gefeierte wird dann bis tief in die Nacht.

Am kommenden Samstag beginnt das Programm um 11.30 Uhr mit dem Katerfrühstück. Um 12.30 Uhr treten die Schützen dann zur Abholung der neuen Majestät an. Musikalisch wird

der Umzug von der Blaskapelle „Media Band“ aus Wieren begleitet. Nach der Rückkehr auf den Schützenplatz wird gegen 15.30 Uhr das Kinderschützenfest eröffnet. Viele Spielstationen laden wieder alle Mädchen und Jungen aus Alvern und Umgebung zu diesem bunten Nachmittag ein. Zeitgleich gibt es eine große Kaffeetafel auf dem Festzelt, bei der die Blaskapelle „Media Band“ mit stimmungsvoller Musik die Gäste unterhält. Ferner wird ab 15 Uhr das Preisschießen für Jedermann fortgesetzt. Gegen 17 Uhr findet dann die Preisverteilung des Kinderschützenfestes statt. Außerdem wird dann die neue Schülersmajestät gekürt. Ab 20 Uhr lädt dann der Verein zur großen Zeltfete ein, bei der DJ Stephan Sühl mit bester Musik den Saal zum Kochen bringt. Der Eintritt an diesem Abend ist frei.

**„Gut Schuss“ und viel Spaß auf dem Schützenfest Alvern**



Holen Sie sich unsere **„Gute Kompost-Erde“**

Kompostierungs GmbH LüSo Alvern  
Telefon 051 90 - 12 54

**Landhotel Heidkrug**



Wir wünschen unserem König „Carsten“ creative Schützentage!

Vormerken  
Pflifferlingswochenenden ab 13. Juli 2019  
Sa. 17 - 21 Uhr · So. 11 - 15 Uhr  
Großer Flohmarkt  
So. 4.8. Info unter 05192 2211

Betriebsferien vom 24. 6. bis einschl. 12. 7. 2019  
Alvern 4 · An der B71 · Munster · ☎ 05192 2211 · Fax 6697

Allen Schützenbrüdern **„GUT SCHUSS“** wünscht



**Axel Lehnberg**

Grabmale  
Natursteintreppen

Soltau · Bergstraße 13a  
Telefon 051 91 - 38 56

**Heide-Schlachtereij**

KARL MEYER  
Inhaber: Heiko Meyer

Auf dem Schützenfest Alvern sorgen wir für das leibliche Wohl.

Schaschlik Bratwurst Pommes

29646 Bispingen-Hützel · Hützeler Damm 4  
Telefon 05194 2307

„Gut Schuss“ und einen angenehmen Festverlauf wünscht Ihr Festwirt



Im Westerfeld 4 · 29633 Munster  
partyservice.netz@freenet.de

Wir wünschen **„Gut Schuss“** und viel Spaß!



Zur Alten **Fuhrmanns-Schänke**

Ihre Adresse in der Lüneburger Heide

Dehningshof 1 · 29320 Hermannsburg/OT Oldendorf  
Telefon (050 54) 9897-0 · Fax (050 54) 9897 98  
www.fuhrmanns-schaenke.de  
e-mail: info@fuhrmanns-schaenke.de

**AUTOFIT**

Kfz-Meister-Werkstatt für alle Marken

**Autoservice-Munster**

Rehrhofer Weg 145 · Munster

Telefon 05192 986 99 60

www.autoservice-munster.de

info@autoservice-munster.de

**TAXI**



**Cohrs Kurier**

05192-7000

Jetzt auch per App!

## Lokalsport

# Sommerturnier

Reit- und Fahrverein Soltau lädt ein



Am kommenden Wochenende startet auf der Anlage Winsener Straße das Sommerturnier beim Reit- und Fahrverein Soltau.

**SOLTAU.** Am kommenden Wochenende, dem 29. und 30. Juni, messen sich wieder Reitsportbegeisterte der gesamten Region und von außerhalb auf der Reitanlage an der Winsener Straße in der Böhme stad. Dorthin lädt der Reit- und Fahrverein (RuF) Soltau zum Sommerturnier ein. Die Vorbereitungen für den alljährlichen Wettkampf des RuF laufen auf Hochtouren. Knapp 900 Mal wird das Startsignal für Reiter und Pferde ertönen. Auf dem Programm stehen 29 Prüfungen in der Dressur und im Springen.

Der Nachwuchs im Sattel stellt in Führzügel- und Reiterwettbewerben sein Können unter Beweis. Unter den kritischen Augen der Richter starten die Fortgeschrittenen in Dressur- und Springprüfung der Klasse A bis M. Am größten ist die Konkurrenz in der Dressurprüfung Kl. L\* sowie der Dressurreiterprüfung Kl. A. Hier gehen mehr als 50 Reiter-Pferd-Paare an den Start und kämpfen um die gesponserten Ehenpreise.

Neben den leistungsmäßig anspruchsvollsten Prüfungen des Turniers der M-Dressur und der Springprüfung Klasse M\* versprechen vor

allem das Mannschaftsspringen am Sonntag sowie die „Jump & Dog“-Prüfung die Höhepunkte des Turniers zu werden. Im Mannschaftsspringen kämpfen neun Mannschaften um die schnellsten Runden ohne Fehler im Parcours der Klasse A.

Premiere feiert dieses Jahr die „Jump & Dog“-Prüfung, die bereits im ersten Testlauf beim Vereinsturnier des RuF Soltau für grandiose Stimmung sorgte. Bei diesem Wettbewerb gehen Teams bestehend aus einem Reiter mit seinem Pferd und einem Läufer mit seinem Hund an den Start. Nacheinander müssen beide einen Hindernisparcours überwinden. Maßgeblich für die Platzierung ist die Gesamtzeit des Teams. Es wird also sowohl im Dressurvierer als auch auf dem zentralen Springplatz spannend.

Für das leibliche Wohl von Teilnehmern und Besuchern sorgt das eingespielte „Hippo-Team“. Anwesende dürfen sich über kulinarische Genüsse von belegten Brötchen über warme Mahlzeiten bis hin zu einem vielfältigen Kuchenbuffet freuen. Besucher sind an beiden Veranstaltungstagen willkommen.

## Kreisturnfest 2019

**SCHNEVERDINGEN.** Der Turnkreis Heidekreis und der TV Jahn Schneverdingen veranstalten vom 28. bis 29. Juni auf dem Gelände der Grundschule am Osterwald in der Heideblütenstadt das Kreisturnfest 2019. Es wird wieder für alle Generationen etwas geboten: Trampolin, „Air Track“ oder eine „Slack-Line“ können beispielsweise auch von unerfahrenen

Turnern und Turnerinnen ausprobiert werden. Workshops für alle Generationen, wie „Hip-Hop Dance“ oder der Alltagsfitnesstest für die Älteren sorgen am Samstag neben dem Kreisgerätewahlwettkampf für Stimmung. Und auch der „Turntiger“ wird wieder erwartet. Weitere Infos gibts auf Facebook über Turnkreis Heidekreis oder per Mail an britt\_schories@web.de.

## „Toller Turnierverlauf“



Auf Einladung von FTSV Komet Blankenese konnte sich die G-Jugend des SV Soltau beim Elbe Cup in Hamburg mit anderen G-Jugend-Mannschaften zahlreicher Vereine aus Hamburg und Schleswig-Holstein messen. Zum bereits 15. Mal stieg vom 8. bis 10. Juni Hamburgs größtes Jugendfußballturnier auf dem Sportplatz Dockenhuden in Blankenese. Die jungen Spieler des SVS zeigten sich beeindruckt von der Größe des Turniers und schlugen sich wacker gegen die technisch und spielerisch sehr gut aufgestellten Mannschaften USC Paloma Uhlenhorst, Komet Blankenese, Grün Weiß Harburg, Rissener SV und FSC Kaltenkirchen. Letztlich reichte es nur für einen Punkt aus fünf Spielen. Dennoch zeigte sich das Trainerteam zufrieden mit der Leistung der jungen Mannschaft. „Wir haben ein tolles Fußballfest erlebt und konnten uns mit wirklich starken Gegnern messen. Wir nehmen viele Eindrücke und neue Erfahrungen mit und werden nächstes Jahr wieder antreten.“

# TVJ-Team trumpft groß auf

Schneverdingener Leichtathletinnen starteten beim Pflingstsportfest

**SCHNEVERDINGEN.** Beim zweitägigen 38. Nationalen Pflingstsportfest in Zeven ging ein Quartett vom TV Jahn Schneverdingen in Vorbereitung auf die anstehenden Landesmeisterschaften in den Altersklassen U18 und U20 an den Start und konnte mit hervorragenden Ergebnissen glänzen.

Am Samstag war zunächst Milena Dankert am Start, um in ihren Parade-disziplinen den aktuellen Leistungsstand vor den Landesmeisterschaften in Göttingen am 23. Juni zu testen. Beim Hochsprung lief es nicht ganz optimal und die übersprungenen 1,49 Meter bedeuteten am Ende Rang 6. Beim Speerwerfen lief es dann sehr viel besser und mit 37,63 Meter schaffte sie ihre zweitbeste Wettkampfweite und landete damit auf dem silbernen Platz 2. Hoch motiviert ging sie dann das Kugelstoßen an, mit dem Ziel, die Vierkilokugel über 10 Meter zu stoßen. Schon im 3. Versuch konnte sie mit 10,37 Meter dieses Ziel deutlich toppen und legte dann noch ein richtiges Pfund drauf. Die 10,69 Meter waren am Ende eine Steigerung um glatt einen Meter und der Tages-sieg in Kugelstoßen, nachdem sie in 2018 schon den Hochsprung gewinnen konnte. An beiden Tagen waren Nina Silvester und Celina Filz im Einsatz, um Wettkampfpraxis zu sammeln. Über die 100 Meter qualifizierten sich beide für die Finalläufe, wo Nina mit guten 13,14 Sekunden das C-Fi-



Die Schneverdingener Leichtathletinnen starteten beim Pflingstsportfest.

nale gewinnen konnte. Celina, die noch einem jüngeren Jahrgang angehört, wurde in 13,33 Sekunden 5. im D-Finale. Über die 100 Meter Hürden konnte Celina in 16,69 Sekunden eine neue Bestzeit verbuchen. Nina qualifizierte sich mit 16,03 Sekunden für das B-Finale und auch das gewann sie in neuer persönlicher Bestzeit von 15,81 Sekunden. Im Weitsprung konnten beide nicht an ihren 5 Meter Sprüngen kratzen, Nina mit 4,74 Meter und Celina mit 4,49 Meter verpaßten deut-

lich die Endkämpfe. In den ebenfalls sehr gut besetzten Teilnehmerfeldern der Wurfdisciplinen lief es dann deutlich besser für Nina. Die guten 10,87 Meter im Kugelstoßen und 30,87 Meter im Speerwurf bedeuteten am Ende jeweils Platz 4. Celina warf als 9 den Speer auf 22,90 Meter. Am 2. Wettkampftag absolvierten beide dann noch ein eingeschränktes nicht weniger erfolgreiches Programm. Über die 100 Meter blieb Nina als 5. in 12,95 Sekunden deutlich unter der 13 Se-

kundenmarke und Celina wurde am Ende 9. in guten 13,37 Sekunden. Auch im Weitsprung war für beide eine deutlich bessere Platzierung gegeben, Celina war mit Platz 10 und 4,66 Meter nicht ganz zufrieden, dafür konnte sich Nina deutlich über 5 Meter verbessern und wurde mit dem letzten Sprung auf 5,18 Meter am Ende Dritte. Noch besser lief es für sie dann im Kugelstoßen, wo sie mit 10,76 Metern sogar den zweiten Platz erkämpfen konnte. Ganz zum Abschluß stand dann noch der Dreisprung für beide auf dem Programm, hier blieben die beiden Freundinnen mit konstant guten Sprüngen dicht beieinander, Celina wurde am Ende mit 10,19 Metern 4., direkt dahinter Nina mit 9,92 Metern 5. Auch Luca Morello ging am Sonntag in seiner Parade-disziplin, den 400 Meter Hürden an den Start. Zum „Aufwärmen“ hatte er sich zwei Stunden vorher auch für die 200 Meter angemeldet und lief hier in 24,55 Sekunden eine tolle neue Bestzeit. Die Langhürden waren dann schwierig, weil das gemischte Feld mit starken Männern sehr weit auseinandergezogen lief und Luca wurde dann am Ende in 62,74 Sekunden 4. in seiner Altersklasse.

Die Leistungsüberprüfungen waren für alle vier Athleteinnen sehr erfolgreich und die anstehenden Meisterschaften werden sicherlich sehr positiv verlaufen.

# Schüler auf dem Tennisplatz



An jeweils vier Freitagen hat die 9. Klasse der Grund- und Oberschule (GOBS) Bispingen das Schnupper-Tennis-Angebot des Tennisclubs Heideperle auf der Anlage in Hützel genutzt. Unter Anweisung von vier versierten Spielern konnten die Jugendlichen das Tennis spielen ausprobieren und die ersten Schläge erlernen. Von einfachen Ballwürfungen bis hin zur Vielfalt aller Schläge reichte das Programm. Auch Theorie stand auf dem „Stundenplan“. Alle hatten viel Spaß an dieser Aktion und einige Schülerinnen und Schüler waren sich sicher, nicht zum letzten Mal einen Tennisschläger in die Hand genommen zu haben.

# „Toller Turnierverlauf“ Sieben Pokale für den TSVW

Mehr als 100 Judoka beim Heidepokalturnier in Wietzendorf

**WIETZENDORF.** Mehr als 100 Judoka aus drei Bundesländern (Niedersachsen, Hamburg, Nordrhein-Westfalen) traten kürzlich beim Heidepokalturnier 2019 in Wietzendorf an. Der mit 26 Teilnehmern angereiste Post-sportverein Düsseldorf dominierte in den meisten Begegnungen und errang elf Pokale. Die Kämpfer vom gastgebende TSV Wietzendorf starteten mit 23 Judoka und errang sieben Pokale. Ähnlich erfolgreich konnten die 17 Judoka des MTV Beedenbostel sechs Pokale in den Landkreis Celle holen.

Von den acht Remscheidern der Lenneper Turngemeinde gewannen fünf Judoka einen der begehrten Pokale. Vier Pokale gingen nach Hamburg, drei Pokale an den Garather SV Düsseldorf. Erstmals nahmem Judoka vom SV Heemsen (Trainer Marcel Rieder) teil. Zwar konnten die Neulinge nur Silber und Bronze abräumen, sammelten aber wichtige Wettkampferfahrung.

Vor Beginn des Turniers erhielt Andrea Morawietz-Lühr, Spartenleiterin des TSV Wietzendorf, den 2. Dan vom



Judoka aus drei Bundesländern gingen beim Heidepokalturnier in Wietzendorf an den Start.

Niedersächsischen Judoverband. Die auswärtigen Vereine gestalteten das Turnier zu einem Erlebniswochenende mit Übernachtung auf Judomatten, Grillen, Nachtwanderung, Südsee-Camp und dem Besuch des Heide-Park Soltau. Die Ergebnisse: PSV Düsseldorf: Felix Müller, Oliver Fiergolla, Eugen Hegger, Kim Niwek,

Paul Mannewitz, Karsten Volkmer, Ayman Lamkadmi, Paul Hedderich, Patrizia Ballas, Emil Haubrich, Florian Cremerius. MTV Soltau: Stefan Haack, Steven Sanneh. MTV Beedenbostel: Ole Scheppmann, Ariann Menzel, Judith Perisic, Linus Litter, Lentje Scheppmann, Liliona Kern. HNT: Lukas Weitzel, Leon Winter, Kiril

Bernhardt, Umut Demez. TSV Wietzendorf: Allen Donaldson, Christian Steinke, Zoe Donaldson, Milan Boshenko, Fiona Liebscher Tylor-Noel Scheffler, Tjorben Barton Garather SV: Jaqueline Hegener, Jana Weritz, Alev Heinisch. LTG: Fabio Venditti, Yura Jakowenko, Angelina Kunz, Alexander Krämer, Silas Krämendahl.



# heide-kurier.de

## Immer gut informiert mit den HK-ONLINE-NEWS

Aktuelle Nachrichten  
aus dem nördlichen Heidekreis

### MACH MIT!

Du interessierst Dich für ein  
bestimmtes Thema?

**DANN SCHNELL ANMELDEN  
UND EINEN SNIP ERSTELLEN!**

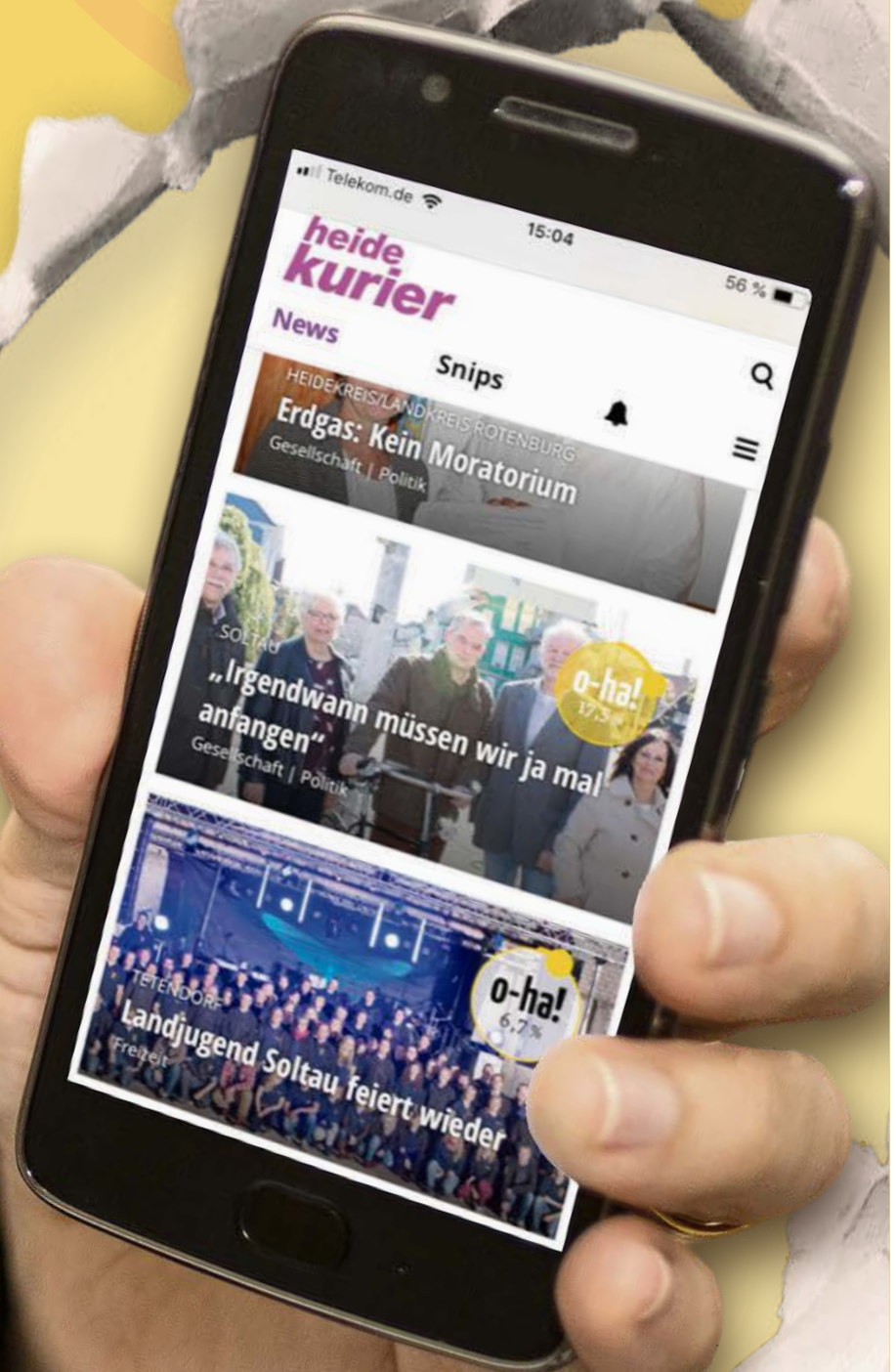
Finden auch andere  
Dein Thema spannend...

o-ha!

...wird aus dem Snip  
ein professionell  
recherchierter,  
informativer Artikel.



heide  
kurier



# Zwei wichtige Ereignisse

## Pastor Dr. Jobst Reller zur Schlacht bei Soltau vom 28. Juni 1519

**MUNSTER.** Über die Schlacht bei Soltau vom 28. Juni 1519, ihre historischen Hintergründe und Auswirkungen berichtet im folgenden Pastor Dr. Jobst Reller, Evangelisches Militärpfarramt II an St. Stephanus in Munster.

Am 28. Juni 2019 jähren sich zwei wichtige Ereignisse zum 500. Mal, das eine: die Wahl Karls V. zum Kaiser des heiligen römischen Reiches deutscher Nation, das andere eine zunächst relativ unbedeutend erscheinende Schlacht norddeutscher Regionalfürstentümer bei Soltau in der Lüneburger Heide an ebendemselben Tag.

Eine braunschweigisch-calenbergsche Streitmacht mit reichem Beutegut aus dem Bistum Hildesheim und dem Fürstentum Lüneburg, die sich schon in Sicherheit im Erzbistum Bremen-Verden wähnte, wurde von Verfolgern aus diesen Ländern beim Dorf Langeloh, unweit von Schneverdingen, eingeholt. Dort versperrte das Celler Heer den Weg zwischen zwei Mooren und griff gegen 13 Uhr an. Die Schlacht sollte knapp drei Stunden dauern, bis gegen 16 Uhr, und 3.500 Soldaten den Tod bringen.

Mit Karl V. war ein spanischer Habsburger auf den Thron gekommen, in dessen Reich in Europa, Asien und Amerika die Sonne nie unterging. Die weltgeschichtliche Bedeutung liegt auf der Hand. Aber auch die Schlacht bei Soltau hatte weitreichende Folgen. Sie machte den Weg frei für die evangelische Reformation im ersten welfischen Fürstentum Braunschweig-Lüneburg 1527, zehn Jahre nach Veröf-

fentlichung der 95 Thesen Martin Luthers über den Ablass, und damit für die weitgehende Säkularisierung des niedersächsischen Raums.

Der Sieger der Schlacht, Heinrich der Mittlere von Braunschweig-Lüneburg, hatte nicht Karl V. bei der Kaiserwahl unterstützt, sondern Franz I. von Frankreich. Im Quedlinburger Spruch 1523 sprach der zeit lebens altgläubig optierende Karl V. den Verlierern der Schlacht große Teile des Bistums Hildesheim zu. Die ebenfalls altgläubig bleibenden Fürsten Erich I. von Braunschweig-Calenberg und Heinrich der Jüngere von Braunschweig-Wolfenbüttel waren gern Nutznießer dieser Säkularisierung. Heinrich dem Mittleren von Braunschweig-Lüneburg blieb nur das Exil in Frankreich, seinem in Wittenberg gebildeten Sohn Ernst dem Bekenner die Reformation, unter anderem, um sein hochverschuldetes Fürstentum zu sanieren. Altgläubige Fürsten verweltlichten geistliches Territorium. Das Erzbistum Bremen-Verden und das Bistum Minden verschwanden von der Landkarte, die Bistümer Hildesheim und Osnabrück blieben nur als Schatten einstiger Größe erhalten – alles zusammen ein Schritt auf dem Weg zum geeinten Bundesland Niedersachsen heute.

Worum ging es in der im Hintergrund stehenden „Hildesheimer Stiftsfehde“? Ein Stiftsadliger, Burchard von Saldern, hatte im Juli 1518 die Fehde gegen seinen Landesherren, Bischof Johann IV. von Hildesheim, losgetreten und dessen Burg und Dorf Lauenstein belagert. Nach dem Tode Kaiser Maximilians

am 12. Januar 1519 sann die hildesheimisch-lüneburgische Partei auf Vergeltung und zog am 17. April 1519 von der Burg Peine aus in das Bistum Minden und nach Calenberg. Herzog Erich revanchierte sich durch Brandschatzung um Hildesheim. Trotz einer Niederlage entließen er und Heinrich der Jüngere ihre Truppen nicht und verheerten ab dem 10. Juni Peine, Burgdorf, Burgwedel, Meinersen, Fallersleben und Gifhorn, um dann am 23. Juni in der Stadt Uelzen anzukommen, die sich freikaufen konnte.

Am Sonntag, dem 26. Juni, morgens um drei Uhr brach die braunschweig-calenberger Streitmacht von Uelzen aus auf – ein gewaltiger Zug von 700 Reitern, 3.000 Landsknechten, 4.000 Mann Heeraufgebot, 24 Kanonen und zirka 2.000 Wagen. Dieses Heer wälzte sich nach Süden und erreichte nach 40 Kilometern die Örtze bei Backeberg zwischen Hermannsburg und Müden. Am selben Sonntag war auch das 7.000 Mann Fußvolk und 1.500 Reiter umfassende lüneburgisch-hildesheimische Heer aus Celle aufgebrochen. Am Montag, dem 27. Juni, kam es bei Backeberg bis gegen 17 Uhr zu einem Artilleriegefecht. Am Tag darauf kam es zur bereits erwähnten Schlacht bei Soltau, die besser Schlacht bei Schneverdingen heißen sollte.

Übrigens wurde die lüneburgische Reiterei von Assa von Cramm (gestorben 1528) geführt, der die Braunschweiger Vorhut in die Flucht schlagen und die Calenberger niedermachen konnte. Assa begegnete später als Führer der kursächsischen

Reiterei Luther, der ihm nach einem seelsorgerlichen Gespräch 1527 die Schrift „Ob Kriegsleute in selbigem Stande sein können“ widmete.

Die Herzöge Erich und Wilhelm, ein Bruder Heinrichs des Jüngeren, kamen mit zirka 130 Adligen, darunter fast dem gesamten Stiftsadel, in Gefangenschaft. Heinrich der Jüngere und Bischof Franz von Minden waren mit 400 Reitern und 2.000 Landsknechten entkommen. Die Angreifer beklagten 200 Tote. 3.700 Pferde sollen tot zurückgeblieben sein. Erbeutet wurden 400 Pferde, 2.000 Wagen voll Kriegs- und Beutegut, die Kriegskasse, 24 Geschütze.

Ein Religionskrieg war die Hildesheimer Stiftsfehde nicht, auch wenn sie nicht geringe Auswirkungen auf die religiöse Gemengelage in Norddeutschland hatte. Es ging um Macht und Einfluß.

Warum war eine derart folgenreiche Schlacht so lange vergessen, daß erst Udo Stanelle 1982 den Ort der Schlacht zwischen Vahzen und Langeloh wieder lokalisieren konnte? Warum kam außer ein paar Kanonenkugeln nichts Wesentliches zutage, wurde nie ein Denkmal errichtet? Vielleicht deshalb, weil sich die Sieger ihres Sieges nicht lange freuen konnten und die Verlierer zwar den Nutzen hatten, aber wohl kaum an Öffentlichkeit für ihre Niederlage interessiert waren. Die religiösen Umwälzungen trennten die Sieger.

Die Region um Bergen, Munster, Soltau und Schneverdingen hat als Lernregion zu Krieg und Frieden auch vor dem 20. Jahrhundert Nachdenkenswertes zu bieten.

## Mission auf Abwegen

### ELM lädt am 29. Juni zum Fest nach Hermannsburg ein

**HERMANSBURG.** Es ist bald wieder soweit: Die Vorbereitungen für das diesjährige Hermannsburger Missionsfest am 29. Juni laufen auf Hochtouren. Unter dem Titel „Mission auf Abwegen“ lädt das evangelisch-lutherische Missionswerk in Niedersachsen (ELM) ab 9.30 Uhr wieder auf den Campus der Fachhochschule für Interkulturelle Theologie (FIT) ein.

„Jesus hat Gottes Auftrag konsequent erfüllt: Über der Tradition steht der Mensch mit seinen Bedürfnissen“, sagt Pastor Thomas Wojciechowski, Leiter der ELM-Abteilung Globale Gemeinde. „Genauso sehen wir unseren Missionsauftrag: den Menschen dienen. Und dafür müssen wir manchmal neue Wege gehen. Auch dann, wenn diese uns Ärger und Unverständnis einbringen.“ Das ELM lädt seine Gäste dazu ein, diese neuen Wege zu bedenken und sich dabei von beispielgebenden Projekten und Initiativen inspirieren zu lassen. So von Robert Michel, dem Direktor des Sozialprojekts „Outreach Foundation“ im Johannesburg Stadtteil Hillbrow (Südafrika) und von Pastor Wilfried Manneke (Autor des gerade erschienenen Buches „Guter Hirte. Braune Wölfe.“), der als ehemaliger Mitarbeiter des Missionswerkes die Frage stellt, wie sich Christinnen und Christen zum Rechtsextremismus verhalten. Als Predigerin konnte in diesem Jahr Sybil Chetty aus Südafrika gewonnen werden, die zurzeit als Pastorin in Osnabrück arbeitet.

Auch das Rahmenprogramm spiegelt die an diesem Tag thematisierten „Abwege“ der Mission wider: Wenn junge Menschen sich für kulturübergreifende Verständigung begeistern wie im ELM-Programm von Nord nach Süd und umgekehrt; Wenn Mission zur Tat wird wie in den fluchtbezogenen Projekten des ELM; Wenn Pastor Wilfried Manneke deutlich macht, warum christlicher Glaube und rechtsextremes Gedankengut unvereinbar sind; warum es Sinn macht, als Kirche gerade in sozialen Brennpunkten



„Mission auf Abwegen“ heißt es diesmal: Das evangelisch-lutherische Missionswerk in Niedersachsen (ELM) lädt am 29. Juni wieder nach Hermannsburg ein. Foto: ELM

wie in Hillbrow jungen Menschen eine Perspektive für ihr Leben zu eröffnen ...

Die Kollekte des Missionsfestes kommt in diesem Jahr dem Freiwilligenaustausch zugute und fördert durch den Seitenwechsel junger Menschen aus und in die Partnerkirchen gegenseitiges Verstehen zwischen Kulturen (ELM-Spendenkonto DE54 2575 0001 0000 9191 91, Stichwort: „Missionsfest 2019“).

Los geht es am Freitag, dem 28. Juni, um 19 Uhr mit der Begrüßung der Pilgerinnen und Pilger, Gäste, Missions-Freundinnen und -Freunde im Auditorium der Fachhochschule. Am Samstag steht nach Begrüßungskaffee, Musik und Lobpreis von 10.30 bis 12 Uhr ein Gottesdienst mit Segnung der Freiwilligen und neuen Mitarbeitenden auf dem Plan. Die Predigt hält Pastorin

Sybil Chetty. Von 12 bis 14 Uhr gibt es Mittagessen. Von 12.30 bis 14.30 Uhr lockt der „Markt der Begegnung“ im Festzelt: Impulse zu aktuellen ELM-Themen wechseln sich ab mit Musikangeboten zum Hören und Mitsingen. Info- und Aktionsstände laden ein, das ELM besser kennenzulernen. Von 13 bis 14 Uhr gibt es in der Aula des Christianwilligenprogramms Seitenwechsel. Von 14.45 bis 15.45 Uhr ist der Abschluß im Festzelt geplant.

Für Kinderbetreuung mit Spiel- und Bastelangeboten ist gesorgt.

Am Sonntag, dem 30. Juni, beginnt um 10 Uhr der Gottesdienst der Ortsgemeinden in der Großen Kreuzkirche, die Predigt hält Direktor Michael Thiel, im Anschluß gibt es Gelegenheit zum gemeinsamen Kaffeetrinken.

## Öffentlich

**SOLTAU.** In öffentlicher Sitzung tagt der Rat der Stadt Soltau am Donnerstag, dem 27. Juni, ab 18 Uhr im alten Rathaus.

## FU-Basar

**MUNSTER.** Die CDU-Frauen-Union Munster plant für Samstag, den 29. Juni, in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr einen Basar auf dem Munsteraner Wochenmarkt. Angeboten werden Gegenstände aus Haushaltsauflösungen wie Gardinen, Bettwäsche, Kleidung, Geschirr und anderes. Der Erlös der Aktion ist für wohltätige Zwecke bestimmt. Bei schlechtem Wetter fällt der Basar aus.

## Mountainbike

**NEUENKIRCHEN.** Am Montag, dem 24. Juni, hielt ein Polizeibeamter einen jugendlichen Fahrradfahrer in Neuenkirchen an und kontrollierte ihn. Bei der Befragung gab der Jugendliche an, das Fahrrad vor zwei oder drei Tagen an der Grund- und Oberschule Neuenkirchen gestohlen zu haben. Es handelt sich bei dem Fahrrad um ein 28er Mountainbike der Marke Bergsteiger, Typ MTX 280 in Schwarz. Hinweise zum Eigentümer nimmt die Polizei Neuenkirchen unter (05195) 972500 entgegen.

## Schreckschuß

**SCHNEVERDINGEN.** Im Alt-Beninghöfener-Weg in Schneverdingen kam es am Donnerstagabend, dem 20. Juni, gegen 21 Uhr zu einem Übergreif auf einen 35jährigen Schneverdinger: Aus einem Streit heraus soll ein 27jähriger eine Schreckschußwaffe neben dem Kopf des Opfers abgefeuert haben. Das Opfer will dabei durch den Knall nicht unerheblich am Gehör beeinträchtigt gewesen sein. Es wurde mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Der Täter floh mit mehreren Personen vom Tatort. Die Polizei durchsuchte im Anschluß die Wohnung des ebenfalls in Schneverdingen wohnhaften mutmaßlichen Täters und beschlagnahmte die Tatwaffe. Gegen ihn leiteten die Beamten ein Strafverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung ein. Zeugenhinweise werden an die Polizei Schneverdingen unter Tel (05193) 986850 erbeten.

## Gute-Laune-Film

### „LichtSpiel“: „Monsieur Claude 2“ (OmU)

**SCHNEVERDINGEN.** Zu einer besonderen Vorstellung lädt das Schneverdinger Kino „LichtSpiel“ am heutigen Mittwoch, dem 26. Juni, um 19 Uhr ein. Präsentiert wird im Kino in der Oststraße 31 der Film „Monsieur Claude 2“ im französischen Original mit deutschen Untertiteln.

Es handelt sich um die Fortsetzung der Culture-Clash-Komödie um einen konservativen Vater, seine Töchter und deren multikulturellen Männer - ein Fest der Vorurteile und Fettnäpfchen.

Vor vier Jahren avancierte dieser Film zum Publikumshit: Die schwarzhumorige, französische Familienkomödie über einen bourgeoisen Vater

am Rande des Nervenzusammenbruchs, den seine Töchter Toleranz lehren. Nicht immer können Fortsetzungen an solche Erfolge nahtlos anknüpfen - hier schon: Regisseur Philippe de Chauveron zündet mit seinem turbulenten Sequel des Culture-Clash-Streifens erneut ein Feuerwerk an pointiertem Witz und erfrischender, schonungsloser Provokation. Hauptdarsteller und Publikumsfavorit Christian Clavier als „oldschool“-Repräsentant zwischen Zynismus und Lebenslust, bestens besetzte Nebenrollen, genaues Timing und eine verblüffende Leichtigkeit trotz des brisanten Themas machen diese charmant-bissige gesellschaftliche Gratwanderung zum idealen „Gute-Laune-Film“.

## Blühende Pracht

### „Über Zäune schauen“ am Wochenende



Zauberhaft: Der Garten von Marita und Hans-Joachim Eichler in Bad Fallingbostenl. Foto: M. Eichler

**HEIDEKREIS.** Im Rahmen der Aktion „Über-Zäune-schauen“ öffnen am Wochenende wieder folgende Gärten ihre Pforten:

Am 29. und 30. Juni von 11 bis 17 Uhr, der Garten von Gerald Hohls, Kirchboitzen 20. Vom Innenhof gelangt man in den mediterran anmutigen Hauptgarten mit üppig bewachsenen Hochbeeten aus Kalkgestein und formal angelegten Beeten, in denen vor allem Taglilien, aber auch Schwertilien (rund 300 Sorten), Hosta, Heuchera und andere Prachtstauden und Rosen einen harmonischen Übergang in die weite Landschaft bilden.

Ebenfalls Samstag und Sonntag öffnen von 11 bis 18 Uhr die beiden Gärten in Mengebostenl Nr. 4 und Nr. 36: Bei Andrea und Thomas Anders sind in die ungewöhnliche 400 Quadratmeter große Gartenidylle die vielen Objekte der beiden Künstler integriert. Metallobjekte, Granit- und Basaltarbeiten oder Kombinationen aus Stein und Metall.

Christa Burg und Uwe Rohde haben ein 11.000 Quadratmeter großes Grundstück und „jede Menge Holz vor der Tür“. Der Traum eines Arbeiters wird mehr und mehr in die Tat umgesetzt. Am natürlichen Bachlauf wurden Teichstufen zur Sauerstoffanreicherung eingelegt, ein Steg gebaut, Steinmauern für Beete geschichtet und ein Funkien-Pfad angelegt. Nach und nach kamen die Kunstwerke vom Gartenbesitzer hinzu.

Am 30. Juni, von 11 bis 17 Uhr, öffnen in Bad Fallingbostenl zwei Gärten: Marita und Hans-Joachim Eichler, Marienburger Straße 1 (gegen Ein-

tritt). Schwerpunkt in diesem rasenlosen 1.029 Quadratmeter großen Sammlergarten sind teils seltene panaschierte und gelbblauige Pflanzen. 170 Hostasorten verteilen sich „ganz nebenbei“ auch auf dem Grundstück. Das Eckgrundstück von Bärbel und Dietmar Vogel, Von Linsingen Straße 1, liegt an einer viel befahrenen Straße. Der rund 1.000 Quadratmeter große Garten ist der Gartenbesitzer ihr persönliches kleines Paradies.

Ebenfalls Sonntag von 11 bis 17 Uhr, öffnen drei weitere Gärten:

In Schülern bei Gabriele und Gerhard Röhrs, Soltauer Straße 1: Hat man erstmal den versteckten Eingang gefunden, lädt der plätschende Bachlauf zum näheren Betrachten ein. Naturbelassenes mit Waldcharakter - das ist das Konzept dieses 3.000 Quadratmeter großen Gartens.

In Rockstedt zeigt Irmgard Fritze, Im Sande 34, ihren wildromantischen, rund 600 Quadratmeter großen Garten Verschlungene Kieselwege führen hindurch, Gegenstände aus vergangenen Tagen haben sich neben Pflanzen einen Platz erobert. Eine kleine Laube und lauschige Sitzecken laden zum Verweilen ein.

In Selsingen lädt Margret Mathias, Wiesenweg 3, in ihren romantisch angelegten, 2.000 Quadratmeter großen Garten, besteht aus drei einzelnen Gärten, ein: Teichgarten mit verschiedenen Stauden, verschiedenen Hortensien, Rosen und Phlox. Im gesamten Garten werden selbstgefertigte Accessoires aus Designbeton in verschiedenen Größen und Formen angeboten.

# Die Ohrwürmer laden ein



Am Samstag, dem 29. Juni, um 16 Uhr lädt der Kinderchor „Die Ohrwürmer“ zu einem Sommerkonzert ins Jugend- und Gemeinschaftshaus Hützel, Hützeler Damm 5-7 ein. Die rund 20 Mädchen und Jungen wollen mit einem Mix aus poppiger und fetziger Musik das Wort Gottes in die Herzen des Publikums singen. Die Lieder laden zum Mitmachen ein, regen aber auch zum Nachdenken an. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

## Frauentreff

MUNSTER. Der Frauentreff Munster macht auf folgende Veranstaltungen aufmerksam: Am Montag, dem 1. Juli, trifft sich die Kreativgruppe um 15 Uhr im Bürgerhaus zum Handarbeiten und Klönen. Gäste sind, auch ohne Anmeldung, willkommen. Am Donnerstag, dem 4. Juli, kommt die Frühstücksrunde um 9.30 Uhr in „Rosenberger's Eck“ zusammen. Auch hier sind Gäste - nach vorheriger Anmeldung bei Doris Elsner, Ruf (0519) 5342 - herzlich willkommen.

## SPD lädt ein

MUNSTER. Die SPD Munster lädt am kommenden Freitag, dem 28. Juni, um 19 Uhr wieder alle Munsteraner Bürger und ihre Mitglieder zu einem gemütlichen und politischen Stammtisch im Restaurant „Oase - Zum Oertzel“ ein. Dort können sich alle Teilnehmer mit Vertretern aus SPD-Fraktion und Vereinsvorstand über aktuelle Themen austauschen. Somit wird den Einwohnern wieder Gelegenheit geboten, ihre Meinung mit anderen zu diskutieren - aber auch Antworten zu erhalten, auf Fragen, die sie in Munster als auch jenseits der Stadtgrenzen hinaus beschäftigen und bewegen.

## Nachtfalter

MUNSTER. Die Naturkundegruppe Ollershof im Kultur- und Heimatverein Munster lädt für Samstag, den 29. Juni, alle Interessierten zu einer Nachtfalterbeobachtung mit dem Christoph Kayser aus Wietzendorf ein. Die Teilnehmer sollten, so die Empfehlung, eine kleine, nicht zu helle Taschenlampe mitbringen. Treffpunkt am 29. Juni ist um 22.15 Uhr am Parkplatz Osterberg in Munster - bei stürmischem oder regnerischem Wetter fällt die Veranstaltung allerdings aus. Das Ende können die Teilnehmer individuell bestimmen. Kurzfristige Informationen sind auch im Internet unter [www.kulturheimatmunster.de](http://www.kulturheimatmunster.de) einzusehen.

## BBS Soltau

SOLTAU. Die Schulleitung der BBS Soltau erinnert daran, daß in diesem Jahr die Einschulung der Vollzeitklassen am Montag, dem 1. Juli, in den Räumen der BBS an den Standorten Winsener Straße 57 und 107 in der Zeit von 12 bis 14 Uhr auf dem Plan steht. Schülerinnen und Schüler, die sich bislang noch nicht angemeldet haben, können sich an diesem Tag über freie Schulplätze beraten lassen. Bis spätestens 2. Juli besteht noch die Möglichkeit, an der Lehrmittelleihe teilzunehmen. Interessierte können sich über die Homepage [www.bbssoltau.de](http://www.bbssoltau.de) informieren. Neue Auszubildende werden durch ihre Ausbildungsbetriebe über das Onlineportal der BBS Soltau angemeldet. Für sie ist die Einschulung am ersten Schultag, dem 15. August, um 7.45 Uhr.

## stellenmarkt

**Autoruf Welle**  
**KFZ-FACHBETRIEB**  
 Reparatur Service Autoteile HU/AU Reifen Klimatechnik Glasreparatur

**Wir suchen eine/n Kfz-Mechatroniker/in**

**Wir erwarten...** Pflichtbewusstsein • Selbständiges Arbeiten • Kundenorientierung

**Wir bieten...** Sicheren Arbeitsplatz • Leistungsgerechte Bezahlung  
 AZ v. Mo.-Do. 8-17 Uhr + Fr. 8-14 Uhr  
 kein Samstagsdienst, Arbeitstage/ bzw. Arbeitsstunden verhandelbar!

Vorwerk-Bogen 2 • 21255 Tostedt • ☎ 0 41 82 - 288 19 70

**Jetzt Fan werden!**

**heide kurier**

facebook.com/heidekurier.news

**ROTHARDT & PARTNER** GBR  
 RECHTSANWÄLTE

Zur Verstärkung unseres Kanzleiteams suchen wir eine engagierte, freundliche

**RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE** (m/w/d)

in Vollzeit, gern zum sofortigen Tätigkeitsbeginn.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

RAe Rothardt & Partner GbR · z. Hd. Frau Christine Rothardt  
 Wilhelmstraße 7 · 29614 Soltau · Telefon 05191/9831-0  
[rechtsanwaelte@rothardt.de](mailto:rechtsanwaelte@rothardt.de)

Wir suchen in **Soltau, Schneverdingen und Neuenkirchen** **Mitarbeiter/innen im Zustelldienst** **Einfach mehr Taschengeld**

Außerdem suchen wir im **gesamten Verbreitungsgebiet Urlaubsvertretungen**

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

**heide kurier**

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

**IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS**

## kraftfahrzeugmarkt

# Akku-Reichweite relativ

Mit modernen leistungsfähigen Akkus mit Lithium-Ionen-Technologie können E-Bikes unter optimalen Bedingungen Reichweiten jenseits der 100-Kilometer-Marke erzielen.

für die eigenen Bedürfnisse beste Unterstützung zu wählen. Einen wesentlichen Faktor für die Leistungsfähigkeit des Akkus stellt zudem die Außentemperatur dar.

Die Lithium-Ionen-Akkus arbeiten in einem Temperaturbereich von zehn bis 20 Grad am besten. Kälte mindert hingegen die Reichweite.

Doch solche Angaben sind relativ, denn die Bedingungen sind selten optimal und die Reichweite immer auch eine Frage des Fahrstils. Außerdem wird der Akku im Laufe der Jahre an Leistung einbüßen.

Den größten Einfluss hat die Motorunterstützung. Moderne E-Bikes haben verschiedene Stufen zur Auswahl. Neulinge sind natürlich gewillt, sich permanent von der höchsten helfen zu lassen. Besonders bei extremen Steigungen ist der Spaßfaktor bei der höchsten Unterstützungsstufe sehr groß. Das kostet auf die Dauer allerdings mehr Akku-Kapazität. Experten empfehlen daher, mit den verschiedenen Unterstützungsstufen zu experimentieren und die

**Der Sommer kommt bestimmt...**

**THULE** - Fahrradträger für die Anhängerkupplung

**EasyFold XT 2** faltbar, für 2 Fahrräder **ab 499,-€**

**VeloCompact 2 13-pin** für 2 Fahrräder, E-Bike geeignet **ab 359,-€**

**Autoservice-Munster**

Ihre freie Kfz-Meister-Werkstatt

Rehrhofer Weg 145 · 29633 Munster  
 Telefon 05192 986996-0 · Fax 986996-9  
[info@autoservice-munster.de](mailto:info@autoservice-munster.de) · [www.autoservice-munster.de](http://www.autoservice-munster.de)

**AUTOFIT**

**HOTEL CAMP REINSEHLEN**

**Wir suchen dich!** Hast du Freude am Umgang mit anderen Menschen und bist du flexibel und motiviert? Dann melde dich bei uns und werde Teil unseres einzigartigen Camp-Teams.

**Servicemitarbeiter** (m/w/d) (Teilzeit oder Aushilfe)  
**Bankett-Servicemitarbeiter** (m/w/d) (Vollzeit oder Teilzeit)  
**Mitarbeiter Housekeeping** (m/w/d) (Teilzeit oder Aushilfe)

**Ausbildungsplätze 2019**

**Hotelfachfrau/-mann** (2 freie Plätze)  
**Restaurantfachfrau/-mann** (1 freier Platz)  
**Koch/Köchin** (1 freier Platz)  
**Duales Studium** (1 freier Platz)

Umfangreiche und ausführliche Betreuung, außerbetriebliche Schulungen und Fortbildungen. Übertarifliche Vergütung. Übergangweise Unterkunft bei Bedarf. Beginn zum nächstmöglichen Termin oder nach Vereinbarung. Wir freuen uns auf deine Bewerbung per E-Mail oder per Post.

Camp Reinsehlen 1 · 29640 Schneverdingen · Tel. 05198 9830  
 Mail [info@campreinsehlen.de](mailto:info@campreinsehlen.de) · [www.campreinsehlen.de](http://www.campreinsehlen.de)

**HEIDE PARK RESORT**

Das Heide Park Resort ist Norddeutschlands größtes Freizeitpark- und Kurzreise-Abenteuer mit mehr als 40 Attraktionen und Shows, darunter Ghostbusters 5D - die ultimative Geisterjagd für alle Abenteurer ab sechs Jahren - und Deutschlands einziger Wing Coaster, Flug der Dämonen. Das Heide Park Resort ist Teil der britischen Merlin Entertainments plc, Europas größtem Anbieter von Freizeitattraktionen.

Wenn Du Lust hast, in diese spannende Abenteuerwelt einzutreten und ein Lächeln auf die Gesichter unserer Gäste zu zaubern, dann bewirb Dich jetzt!

Wir suchen ab sofort und **unbefristet** Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit:

- Industrieelektroniker**
- Sales Manager**
- Junior Revenue Manager**
- Supervisor Bar im Abenteuerhotel**
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik**

Zudem suchen wir, **befristet für die Saison 2019** Mitarbeiter (m/w/d), in Voll- und Teilzeit, auf geringfügiger Basis, sowie Schüler für unseren Park und unsere Hotel- sowie Holiday Camp-Teams in folgenden Bereichen:

- Rezeption**
- Service Center**
- Gastronomie im Park**
- Maskottchen/Comics**
- Restaurant im Abenteuerhotel und Holiday Camp**
- Erste Hilfe (Rettungsassistenten/- assistenten)**
- Fahrgeschäfte**

Weitere Informationen sowie zahlreiche Stellenangebote findest Du auf unserer Homepage unter [www.heide-park.de](http://www.heide-park.de).

**Haben wir Dein Interesse geweckt?** Dann warte nicht länger und sende uns bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an: [bewerbung@heide-park.de](mailto:bewerbung@heide-park.de). Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



private kleinanzeigen

Suche kl. 1,5-2-Zimmer-Mietwohnung in Schneverdingen...

Frisch renovierte 3-4 Zimmerwohnungen in Munster...

Svd., DHH 93 qm, 4 Zi, im Zentrum ab den 01.09.19...

Zentrum Soltau, Neubau, helle, große Loftwhg. 158qm...

Suche 2-Zi.-Wohnung in Soltau o. OT, Keller u. Balkon/Terr. erwünscht...

Handwerker m. Fam. sucht EFH/DHH in Neuenkirchen...

Suche für eine nette Dame 3,5-Zimmer-Wohnung...

Munster, zu verm., gepfl. 4-Zi.-Whg., 83 qm, Kü. m. EBK...

Wir kaufen Ihre Immobilie zu attraktiven Konditionen...

Schneverdingen, DHH 93 qm, 4 Zi, Gäste-WC, Carport...

stellenmarkt

Suche Arbeit im Garten oder Hof, nachmittags in Soltau...

Suche Putzfrau 2 Std. wöchentlich in Soltau...

Bau-Profi sucht Job: Badezimmer-Sanierung...

Junge Familie, wohnhaft 6 km außerhalb Soltaus...

Suche einfühlsame Frau aus Soltau oder näherer Umgebung...

Border Collie Welpen in ee red / Champagner farbend...

Eselstute hellgrau, 7 Jahre, halfterfähig, kinderlieb...

sie & er

Wir, 46 + 48, suchen Paar oder Sie für Spaß zu viert...

Er, 58, normale Fig., humorvoll, treu, u. leidenschaftlich...

Nette F. Mitte 60, vollschl., sucht liebev. M, NR, gerne m. Bart...

Hallo Bebi, alles alles Gute und ganz viel Liebe zu Deinem 30. Geburtstag...

M. 68, schlank, nett, symp. sucht nette, schlanke Dame...

Er sucht sportlichen ihn, bin 42 - 189 - 92, bi, wenn Du Interesse hast...

Er, 63 J., 1,68, etwas korpulent u. NR su. liebevolle Partnerin...

Handwerker, bodenständig, Mitte 60, sucht nautverb., schlanke...

Er, 73 J., sucht Frau für alles was zu zweit Spaß macht...

Wer verschenkt Flohmarkt-Artikel wird kostenlos abgeholt...

Haushaltsauflösung wegen Umzug, Schneverdingen/Wesseloh...

Haushaltsauflösung wegen Umzug, Schneverdingen/Wesseloh...

Zur Goldenen Hochzeit von Erika und Heinrich gratulieren wir...

Feuerholz zu Sommerkonditionen zu verkaufen...

Gastfamilien gesucht ab Sept. 2019 f. 3, 5 od. 10 Monate...

Alltagshelfer / Begleitung für Senioren, freundlich, hilfsbereit...

Wasserbüffel Fleisch in Achtern, Wasserbüffel aus Weidehaltung...

Biete kleine Grünfläche zum Abweiden. Die Flächen befinden sich bei Soltau...

Hofflohmart am 30.6.19 in der Walsroder Straße 100...

Biete kostenlose Hilfe zur Selbsthilfe bei Sorgen mit dem PC...

immobilien kauf / verkauf

Meyer Immobilien Logo and contact info for 29640 Schneverdingen...

tiermarkt

Golden Retriever Mischlingswelpen, 9 Wochen alt...

Schäferhund-Mix, Rüde, 5 Monate alt, geimpft...

notdienste

Allgemeine Rettungs- und Notdienste

Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber...

Qualifizierter Krankentransport

Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsleitstelle...

Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH

Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau... 05191 6020

Augenärztlicher Notdienst

Sonabend, Sonntag und Feiertage 10.00 bis 16.00 Uhr... 04131 6722333

Zahnärztlicher Notdienst

von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr 29.6. und 30.6.2019

HNO-fachärztlicher Notdienst zu erfragen über

Praxis Dr. Müller-Kortkamp... 05191 986000

Tierärztlicher Notdienst Altkreis Soltau

von Samstag, 29.6.19, 14.00 Uhr bis Montag, 1.7.19, 7.00 Uhr: Tierklinik Munster, Dr. Brauer & Kollegen...

Apotheken-Notdienst vom 29.6. bis 5.7.2019

Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster: Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages...

Zusatzdienst Soltau: Mo., Di., Do., Fr. bis 20.00 Uhr

Sa., 17.00-18.30 Uhr, So. 10.30-12.30 Uhr und 17.00-18.30 Uhr. Sa., 29.6. Nuss-Apotheke, Soltau, Lüneburger Straße 4...

urlaub

Andalusien Costa del Sol Torrox Costa Laguna Beach schöne FeWo...

Nordseeküste bei Büsum/St. Peter-Ording, gepfll. Fewo sep. Eingänge...

Ferienwohnung Moselblick, Wein- gut Stephanshof Fam. Herges...

Stein/Laboe, schöne FeWo (Souterrain) mit Garten, 2 Pers., v. 28.6.-16.7.19 frei...

WOHNMOBILVERMIETUNG TELEFON (05195) 96 09 91

Nordsee, Friedrichskoog Spitze bekannt durch Seehundaufzucht Station...

Ahorn Canada TE Womo mit Ezbetten, 7,50 m, Bj. 2018, kurzfr. zu verm...

Nordsee nahe Husum (Bordelum) sehr schöne Ferienwhg. für 2-4 Pers...

Sonneninsel Usedom in Zinnowitz komf. Fewo'en 45-60 m² f. 2-4 Pers...

sonstiges

Die Seniorenwohngemeinschaft in Schneverdingen hat ein Zimmer frei...

dienstleistungen

Baumfällungen u. -beschneit aller Art vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorg...

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN schnell - sauber - preiswert Einlagerungen u.a. Dienstleistungen...

Kleinanzeigen online aufgeben

QR code and URL for online ad submission: heide-kurier-print.de/private-anzeige-aufgeben

beilagenhinweis

Logos for jawoll, Kaufland, and XXX Lutz dodenhof

PREISWERT + KOMPETENT expert logo

Logo for NKD and SKODA Autohaus Almhöhe

Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, daß unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen...

5 Jahre LICHTSPIEL SCHNEVERDINGEN JUNI/JULI 2019 6.-€/erm. 5.-€ Erwachsene-Programm... Mittwoch 26.06. Monsieur Claude 2 omu...

familienanzeigen Wir haben „Ja“ gesagt! Melanie & Tim von Fintel geb. Schroeder 12. Juni 2019 · Standesamt Buchholz

veranstaltungen Wo ist was los? Flohmarkt Sonntag, 30. Juni Bispingen · Edeka-Ehlers

HALLEN- & HOFFLOHMARKT bei Kilian's am 29.6.2019 (Aufbau ab 8 Uhr)

Sommerfest 2019 Soltau Ahoi! 28. JUNI 2019 VON 14 BIS 18 UHR Sommer, Sonne, gute Laune...

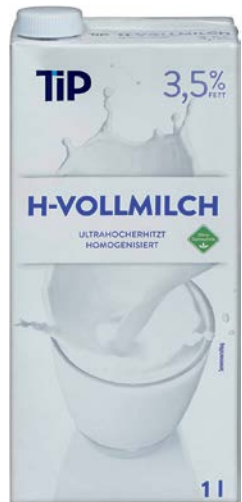
Gültig bis 29.06.2019 | KW 26

# famila

# TIP

besser als gut!

## NEU! Im Sortiment



Billiger ist keiner!

**TIP H-Vollmilch**  
3,5% Fett  
1-Liter-Packung

**0.71**



Billiger ist keiner!

**TIP Fettarme H-Milch**  
1,5% Fett  
1-Liter-Packung

**0.63**



Billiger ist keiner!

**TIP Schlagsahne**  
mindestens 30% Fett  
200-g-Becher  
(100 g = 0.32 €)

**0.63**



Billiger ist keiner!

**TIP Naturjoghurt**  
3,5% Fett  
4 x 150-g-Becher  
(1 kg = 1.15 €)

**0.69**



Billiger ist keiner!

**TIP Fettarmer Joghurt**  
1,5% Fett  
500-g-Becher  
(1 kg = 0.98 €)

**0.49**



Billiger ist keiner!

**TIP Gouda jung in Scheiben**  
48% Fett i. Tr.  
400-g-Packung  
(1 kg = 4.98 €)

**1.99**



Billiger ist keiner!

**TIP Mozzarella Kugel**  
30% Fett i. Tr.  
125-g-Beutel  
(100 g = 0.52 €)

**0.65**



Billiger ist keiner!

**TIP Pflanzenmargarine**  
500-g-Becher  
(1 kg = 1.50 €)

**0.75**



**Hot Chili Rindersteak**  
lecker feurig-würzig mariniert

**100 g**  
**1.99**



**Schweinefilet lang**  
das beste Stück vom Schwein

**1 kg**  
**7.77**



**45 JAHRE**  
WIR FEIERN GEBURTSTAG

mit jeder Menge Jubel-Preisen!

**Vittel stilles Mineralwasser**  
6 PET-Flaschen à 1,5 Liter  
Packung (1 Liter = 0.33 €)  
zzgl. 1.50 € Pfand

**-48%**  
**2.99**  
JUBEL-Preis



Spanien  
**Honig- oder Futuromelonen**  
Kl. I

**Stück je**  
**1.99**



**Maggi fix & frisch**  
verschiedene Sorten  
26-92-g-Beutel je  
(100 g = 0.53-1.88 €)

**0.95 spar 48%**  
**0.49**



aus Norddeutschland

**Astra**  
verschiedene Sorten oder  
**Holsten Edel**  
27 Flaschen à 0,33 Liter  
Kiste je (1 Liter = 1.01 €)  
zzgl. 3.66 € Pfand

**11.99 spar 25%**  
**8.99**

**Mo. – Sa. 7 – 21 Uhr: Munster | Schneverdingen**

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten. Für Satz- und Druckfehler keine Haftung. famila-Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG. | Alte Weide 7-13 | 24116 Kiel | [www.famila-nordost.de](http://www.famila-nordost.de)